



BEEELITZER

NACHRICHTEN



HALLOWEEN - PARTY

27. Oktober 2017
ab 16 Uhr, Innenstadt



- Alles rund um den Kürbis
- schnitzen, basteln, schminken
- Essen und Trinken
- Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet

Neue Akzente in der Altstadt

Nicht nur baulich tut sich eine Menge im Beelitzer Stadtkern. Hinter vielen Fenstern herrscht auch Leben - so wie im neuen Modegeschäft „Blickfang Beelitz“

Foto: Thomas Lähns





- **2. November**, 19 Uhr: Vortrag zum Klimawandel, Arche Fichtenwalde, Berliner Allee 118, Infos auf S. 14
- **4. November**, Schlachtfest. Mit Voranmeldung und Vorkasse bis 29. Oktober, Preis pro Person 20,- Euro. Cafe zum Kirschbaum, Körzin
- **4.+5. November**, 8—10.30Uhr Frühstücksbuffet in der Scheunenküche. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70 (weitere Termine 11. & 12. sowie 18. & 19. November und 25. & 26. November)
- **5. November** 10 - 17 Uhr Tag der „Offenen Höfe“. Genießen Sie traditionell Ihre Kürbissuppe, Backschwein, Kuchen oder Knüppelkuchen an der Feuer- schale. Infos unter www.offenehoefe.de, SYRINGHOF, Trebbiner Straße 69f, 14547 Beelitz OT Zauchwitz
- **5. November**, 10 -16 Uhr Großer Familien- Flohmarkt. 2000 m

Trödelstrecke mit Kinderkleidung, Spielzeug, Kinder- ausstattung u.v.m. Spargel- und Er- lebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **5. November**, 10 -14. Uhr Klaistower Feiertagsbrunch. Spargel- und Er- lebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **7. November**, 8 - 11 Uhr Senioren Frühstück in der Hofbäckerei. Spar- gel- und Erlebnis- hof Klaistow, Glin- dower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70 (weitere Termi- ne am 14., 21. und 28.11.)

• **9. November**, Gedenkstunde 10 Uhr. Gedenken an die Opfer der Pog- romnacht und der Opfer von Krieg und Gewalt. An der Stele auf dem Gelände des Sally- Bein Gymnasiums.

• **9. November**, 15 Uhr: Der Senioren- beirat lädt ein, Seniorenzentrum Nürnbergstraße, der Bürgermeister berichtet über

aktuelle Entwick- lungen in der Stadt

• **10. November**, 17 - 20 Uhr Enten- buffet „Ente satt“. Spargel- und Er- lebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **10. November**, 19.30 Uhr: Amts- übergabe der Prin- zenpaare des BCC im Casino der Bundeswehr, Hu- sarenallee

• **11. November**, 11.11 Uhr: Rat- haussturm mit dem BCC, Berliner Str. 202

• **11. November**, 12 - 20 Uhr Mar- tinsgansessen im Landgasthaus Rie- ben, Start in die Gänse-Saison. Landgasthof Rie- ben, Riebener Dorfstraße 9, 14547 Beelitz OT Rieben

• **11. November**, Martinsgansessen. Traditionell mit Gänsekeule, Rot- kraut, Grünkohl, Kartoffeln und Klößen. Rechtzeiti- ge Anmeldung im Hofbüro. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindo- wer Straße 28, 14547 Klaistow,

Tel. (033206) 6 10 70

• **11. November**, Martinsgansessen. Cafe zum Kirsch- baum, Körzin

• **11. November**, Sankt Martin - die Gänsezeit beginnt. Traditionelles Gän- seessen, Reservie- rung erwünscht. Jakobs Hof Schä- pe 21, 14547 Bee- litz, OT Schäpe, Tel. (033204) 41 970

• **11. November**, Sankt Martin - die Gänsezeit beginnt. Gans ganz lecker – Gänsegerichte für Genießer. Jakobs Hof Beelitz, Kähns- dorfer Weg 1 a, 14547 Beelitz, Tel. (033206) 62 714

• **12. November**, Eröffnung des Naturkunstpfades. Enthüllung des 7m hohen Natur- denkmal aus 245 Kubikmetern Holz, dem Wildschwein „Pinself“ gewid- met. Spargel- und Erlebnishof Klais- tow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **12. November**, 10 - 14 Uhr Klais- tower Sonntags- brunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindo-

wer Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **12. November**, 9.30-11.30 Uhr Frühstück mit Kas- per üppiges Frühstücksbuffet, Beginn Puppen- theater 10.00 Uhr, Berliner Puppen- theater: Pettersson & Findus. Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **17. November**, Badmintonturnier des Sally-Bein Gymnasiums. Ab 16.00 Uhr, Sport- halle Grundschule, Clara-Zetkin- Straße, 14547 Bee- litz

• **17. November**, 17 - 21 Uhr Enten- buffet „Ente satt“. Spargel- und Er- lebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **18. & 19. Novem- ber**, 14 - 17 Uhr: Ausstellung und kleiner Markt in der Kunstscheune Kanin, Dorfplatz 4

• **19. November**, 10 - 14 Uhr Klais- tower Sonntags- brunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindo- wer Straße 28, Klaistow

• **21. November**, 15 Uhr: sicher - mobil, Vortrag bei der Verkehrswacht, Virchowstr. 100 zum Thema „Winterreifen“

• **24. November**, 17.00-20.00 Uhr Entenbuffet „Ente satt“. Spargel- und Erlebnishof Klais- tow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow, Tel. (033206) 6 10 70

• **24. November**, 19 Uhr: „Ein ge- segnetes Alter“, eine (fast) schwar- ze Komödie mit Herbert Köfer, Heidemarie Wen- zel, Uwe Karpa und anderen im Tiedemannsaal, Karten für 29 Euro im Vorverkauf im Schmiedehof oder der Tourist-Info Beelitz

• **25. November**, Preisskat. Einsatz: 10,- EUR, Cafe zum Kirschbaum, Körzin

• **26. November**, 15 Uhr: Musikali- sche Andacht auf dem Friedhof Fich- tenwalde, Eintritt frei

• **2. Dezember**, 15 Uhr „Anleuchten“ in Wittbrietzen. Dorfplatz Wittbrietzen, am Dorfgemein- schaftshaus

Herr Bürgermeister, es ist bald soweit,
am elften Elften halte die Stadtkasse bereit!



Freitag

10. November 2017, 19.30 Uhr:

Amtsübergabe der Prinzenpaare

Im Casino der Bundeswehr, Husarenbar

Samstag,

11. November 2017, 11.11 Uhr:

Rathaussturm mit dem BCC

Vor dem Beelitzer Rathaus, Berliner Straße 202



Liebe Leserinnen und Leser,

mit den goldenen Oktobertagen in warmer Erinnerung fällt es alles andere als leicht, an die kalte Jahreszeit zu denken. Aber die Vorzeichen sind eindeutig: Im Supermarkt locken die Lebkuchen, Strickwaren in den Modegeschäften mahnen, dass die Zeit der T-Shirts endgültig vorbei ist und in der Werkstatt hat man mittlerweile das alljährliche Problem, einen Termin zum Räderwechsel zu bekommen. Nicht mehr lange, dann wird die Uhr wieder umgestellt und wir fahren im Dunkeln zur Arbeit - und kommen auch erst im Dunkeln zurück.

Umso kostbarer sind dann die Momente, die man zuhause verbringen kann. Aber nicht nur in den eigenen vier Wänden wird es lauschig: Bereits am letzten Oktober-Samstag öffnen überall in der Region wieder Museen und Heimathäuser ihre Türen, Beelitz ist mit der Posthalterei und der Bockwindmühle

vertreten. Wenn gegen Abend die Feuerschalen und Fackeln entzündet werden, verbreitet sich immer eine ganz besondere Atmosphäre, die der dunklen Jahreszeit den faden Beigeschmack nimmt.

Und auch am Freitag davor ist etwas los in Beelitz: Die Gewerbetreibenden veranstalten die jährliche Halloween-Aktion und man kann sich schon darauf freuen, wenn wieder kleine Geister, Hexen und Vampire durch die Innenstadt spuken. Auch auf dem Spargelhof Klaistow steht Halloween dieser Tage im Mittelpunkt - wie eigentlich mittlerweile überall.

Man mag über den amerikanischen Brauch denken, was man will: Den Kindern bereitet das Kostümieren und Herumgeiern eine Riesenfreude. Auch das Umherziehen unter „Süßem, sonst gibt’s Saures“-Rufen ist beliebt bei den Kleinen. Viele Bürger, vor allem wenn sie selbst Nachwuchs haben, sind mittlerweile auch für den Ansturm gewappnet und halten Süßigkeiten

bereit. Aber warum sollte man den Brauch nicht ein wenig ausbauen? Es ist auch schon vorgekommen, dass Knirpse statt des allgegenwärtigen Schlachtrufes auch einfach ein Gedicht aufgesagt oder gesungen haben. Das dürfte für besondere Spendierfreude an den Haustüren sorgen - und für überraschte Gesichter.

Außerdem findet sich ja vielleicht auch ein Gedicht, das zu Weihnachten passt, sodass man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt: Einmal lernen, zweimal abstauben, könnte die Devise lauten. Denn klar ist: Weihnachten kommt bestimmt und sorgt in der Stadt schon für Geschäftigkeit - zumindest bei all jenen Akteuren, die wieder ein umfangreiches Programm aus Märkten, Konzerten und Feiern auf die Beine stellen. Aber ein bisschen dauert es noch. Und bis dahin sollte man den Herbst genießen - vor allem, wenn er so golden daherkommt.

Ihre Redaktion

Inhalt

TITEL: AUFBRUCH IN DER ALTSTADT

- Neues Gewerbe S. 4
- Planungen für Poststraße 19 S. 5

AUS DEM RATHAUS:

- Im Halbstundentakt nach Potsdam S. 6
- Firmen zieht es ins Gewerbegebiet S. 6
- Bundestagswahl 2017 S. 7
- Sicherer Schulweg S. 7
- Dank nach Einsätzen bei Sturm S. 8
- Meldungen aus dem Rathaus S. 8
- Bäume zum Weltkindertag S. 9



AUS STADT UND ORTSTEILEN

- Fläming-Radler halten in Beelitz S. 10
- Bericht Trödelmarkt Fichtenwalde S. 10
- Dorffest Wittbrietzen S. 11
- Mützen für Spargelstangen S. 11

VORANKÜNDIGUNG: ADVENT

- Weihnachtsbäckerei S. 12
- Adventsaktionen der Stadt S. 13
- Polizei sammelt wieder Spenden S. 13

VERANSTALTUNGEN

- Vortragsabend zum Klimawandel S. 14
- Seniorenbeirat lädt ein S. 14
- Ankündigungen Verkehrswacht S. 15
- Lesung im Autohaus S. 15
- Museumstag in Beelitz S. 16
- Tag der offenen Höfe S. 16
- Herbert Köfer wieder in Beelitz S. 17

VEREINSLEBEN

- Burning Ropes S. 17



KIRCHENTERMINE

S. 18

VEREINSLEBEN

- Gewerbeverein S. 20
- TVG Sally Bein S. 20
- Bushido Beelitz S. 20
- Spielmanszug Beelitz S. 21
- SG Blau-Weiß Beelitz S. 21
- Blühstreifen Beelitz S. 21
- Beelitzer Carneval Club S. 22
- Schützengilde Beelitz / Mark S. 23

- Seniorenclub Elsholz S. 23
- Sternfreunde Beelitz S. 24
- Kids Fichtenwalde S. 25
- Lions Club Beelitz / Zauche S. 25

AUS UNSEREN KITAS

- Kaniner Zwerge S. 26
- Kita Borstel S. 26
- KINDERMUND S. 26
- Kita Am Park S. 27



FAMILIENZENTRUM

S. 28

AUS UNSEREN SCHULEN

- Grundschule Fichtenwalde S. 29
- Grundschule Beelitz S. 29
- Oberschule Beelitz S. 30
- Gymnasium Beelitz S. 31

VEREINSGEBURTSTAGE

S. 34

FAMILIENANZEIGEN

S. 35

GEWERBEANZEIGEN

S. 39

IMPRESSUM

S. 48

EINWOHNERSTATISTIK im Amtsblatt



Aufbruch in der Mitte

Die Beelitzer Altstadt hat in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen ein neues Gesicht bekommen. Neben der Sanierung von Gebäuden sorgt aber vor allem deren Nutzung für Leben

Jeanette Behnke hat schon immer gern für ihre Gäste gewirbelt: Backen, kochen, anrichten, dekorieren - in alledem geht sie auf. Bislang hatte sie dafür allerdings nur die eigenen vier Wänden zur Verfügung. „Meine Freunde haben oft gesagt: Mach das doch auch beruflich“, erzählt die Beelitzerin. Und genau das macht sie jetzt - mitten in der Altstadt, an einem Ort, der schon von sich aus jede Menge Charme versprüht. Die alte Feuerwache am Kirchplatz ist bereits vor über einem Jahr aufwendig saniert worden, jetzt erst herrscht auch Leben hinter den torgroßen Fenstern und davor. Die „Alte Wache 1903“ lockt Spaziergänger mit leckeren Kuchen, Kaffee und Eis am Fuße der Kirche.

Es hat sich Einiges getan in der Beelitzer Altstadt: Gebäude sind saniert und rekonstruiert worden, Wohn- und Geschäftsflächen entstanden wieder oder zur Gänze neu. Während die Stadt mit ihren eigenen Objekten wie der Alten Posthaltere, der Touristinfo, dem Wohn- und Geschäftshaus gegenüber oder den beiden Rathausgebäuden Impulse gesetzt hat, sind viele private Eigentümer gefolgt und haben ihre Häuser - auch mit Städtebaumitteln - erneuert.

Die Sanierungen dauern zum Teil noch an: In der Poststraße 9 sind derzeit die Firmen im Einsatz, für die Berliner Straße 9, das einstige Eisenwarengeschäft der Familie Bölke, laufen derzeit die Antragsverfahren. Und das ehemalige Deutsche Haus am Eingang zur Altstadt nimmt allmählich wieder Form an, soll im Sommer fertig sein.

Doch was wären solche Projekte ohne eine entsprechende Nutzung? Während freier Wohnraum in der Spargelstadt



Treffpunkt „Alte Wache 1903“: Bislang darf Jeanette Behnke (3. v.l.) nur am Wochenende öffnen, doch sobald wie möglich will sie mit dem Dauerbetrieb starten.

Das trifft freilich nicht immer zu: Ein Beispiel, wo der Generationswechsel geklappt hat, ist das Modegeschäft in der Berliner Straße 14-15. Im Frühjahr hatten sich die früheren Betreiber in den Ruhestand verabschiedet - aber zuvor noch eine Nachfolgerin gefunden. Peggy Schickendanz ist ebenfalls gebürtige Beelitzerin, lebt aber seit vielen Jahren in Potsdam. Auch sie hat sich mit dem eigenen Laden einen lang gehegten Traum erfüllt, nachdem sie 13 Jahre als Verkäuferin in Boutiquen gearbeitet hatte. Den Anstoß hatte ihr Lebensgefährte gegeben: „Er hat gesagt:

Mach es.“ Und er hat Peggy nicht nur bei der Herrichtung des Ladens unterstützt, sondern auch bei der Vermarktung. So wurde aus dem „Modehaus Liesegang“ der neue Laden „Blickfang“. Das Geschäft ist nicht nur im Stadtbild, sondern auch im Internet sehr präsent: Die neuesten Kollektionen gibt es auf Instagram zu bestaunen, über Aktionen wird auf Facebook und der eigenen Homepage berichtet. Damit soll neben der bisherigen Stammkundschaft, die die neue Inhaberin übernommen hat, auch die nächste Generation gewonnen wer-

den. „Sich gut zu kleiden ist kein Privileg von Großstädtern. Das kann man auch in Beelitz. Man sollte es vielleicht sogar“, sagt Peggy Schickendanz. Sie hat neue Marken mit ins Sortiment genommen und so eine Mischung geschaffen, die für 20- bis Über-80-Jährige das Passende bereit hält.

„Sich gut zu kleiden, ist kein Privileg von Großstädtern. Das kann man auch in Beelitz.“

Peggy Schickendanz, Inhaberin „Blickfang“

Unterdessen kehren in der Alten Wache die ersten Gäste ein und studieren das Kuchenbuffet. „Apfel-Sahne- und Käsekuchen sind der Renner“, sagt Inhaberin Jeanette Behnke. Die Rezepte stammen aus der Familie, aber auch aus eigenem Probieren. Auch sie hat die

Familie hinter sich, bekommt Unterstützung von Mutter, Sohn und ihrem Mann, der ein Antiquitäten-Geschäft betreibt. Entsprechend häuslich ist die Einrichtung - verschiedene Möbel und Sitzgruppen, die aber doch wunderbar zueinander passen.

Im Moment hat die „Alte Wache“ nur an den Wochenenden geöffnet oder für Familienfeiern mit bis zu 25 Gästen - eine wesentliche bürokratische Hürde steht dem Dauerbetrieb noch im Weg. Seit Jahresanfang versucht die Inhaberin gemeinsam mit der Stadtverwaltung,



Den Traum vom eigenen Laden erfüllt: Peggy Schickendanz vom „Blickfang“. Fotos: Lähns

meist im Handumdrehen vermietet ist, dauert es bei den Gewerberäumen oft länger. Und will sich ein Gewerbetreibender zur Ruhe setzen, hat er es mitunter schwer, einen Nachfolger zu finden.



eine entsprechende Umnutzungsgenehmigung bei der Bauaufsicht des Landkreises zu bekommen. „Ich war schon oft am Verzweifeln“, erzählt Jeanette Behnke, die unter der Woche noch einem regulären Job nachgeht. Aber dann steht sie wieder in ihrem Reich, sorgt für zufriedene Gäste - und wirkt dabei auch selbst zufrieden.

Sobald die Genehmigung da ist, hat sie sich vorgenommen, gibt es eine Eröffnungsfeier. Und danach soll es hier auch täglich Frühstück geben, einen kleinen Mittagsimbiss plant sie ebenfalls. Warme Küche, die gab es schon während der langen Einkaufsnacht, die der Gewerbeverein im September veranstaltet hatte (Bericht S. 20). Die Alte Wache hat sich mit Zwiebelkuchen und erlesenen Weinen beteiligt. „Solche Aktionen sind sehr gut, um sich vorzustellen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.“

Das findet auch Peggy Schickendanz, die während der Einkaufsnacht ein Glücksrad aufgestellt hatte, bei dem sich die Kunden ihren Rabatt „erdrehen“ konnten. „Man muss die Leute vor die Türen locken - und hinein in die Läden“, sagt sie. Die Aktionen des Gewerbevereins seien dafür ein sehr guter Ansatz. Und den müsse man weiterverfolgen, findet die 40-Jährige. „Dazu gehört auch, die Öffnungszeiten kundenfreundlicher zu machen. Bei Aldi und Lidl kann man am Samstag bis 20 Uhr einkaufen, in der Altstadt ist schon am Mittag alles zu.“ Sie selbst hat bis 16 Uhr geöffnet, nur so könne man auch Kundenschaft von außerhalb interessieren. „Meine Generation erledigt eher am Samstagvormittag die Hausarbeiten und geht danach einkaufen - von Touristen ganz zu schweigen.“

Dass die immer zahlreicher werden, darauf setzen Peggy Schickendanz und vor allem auch Jeanette Behnke. „Im Sommer sind hier schon eine Menge Menschen unterwegs“, erzählt die Inhaberin der Alten Wache. Und die staunen dann nicht nur, wie sich die Altstadt baulich entwickelt hat - sondern entdecken auch, was sich hinter den vielen Türen alles verbirgt. **Red.**



So voll ist die Altstadt nur zum Spargelfest. Aber auch sonst finden immer mehr den Weg hier her.

Lückenschluss im Altstadtzentrum



Entwürfe für Poststraße 19 vorgestellt

Die letzte Schmutzdecke in der Beelitzer Poststraße bekommt eine Erneuerungskur: Für die Sanierung des seit mehreren Jahren leer stehenden Wohn- und Geschäftshauses Nummer 19 und die benachbarte Baulücke hat Bürgermeister Bernhard Knuth im Hauptausschuss jetzt konkrete Entwürfe vorgestellt. Demnach soll das kommunale Gebäude mit Städtebaumitteln saniert werden und für Ladenflächen im Erdgeschoss sowie zwei Wohnungen in den oberen Geschossen hergerichtet werden. Der Zwischenraum zur Nummer 20, der im Moment noch als Zufahrt dient, wird indes mit einem Neubau geschlossen - und der soll künftig Sitz der Beelitzer Sparkassen-Filiale sein.

Federführend bei dem Projekt ist der Wandlitzer Architekt Manfred Thon. Er hat bereits die Umnutzung eines Altstadthauses in Bad Belzig für die dortige Sparkassen-Niederlassung geplant. Für Beelitz hat er einen modernen Neubau entworfen, der sich in groben Zügen am historischen Torhaus, das einst an dieser Stelle stand, orientiert. So ist die Eingangstür ein Stück weit nach hinten gezogen und erinnert auch aufgrund der Breite an ein Tor. Daneben befindet sich ein schmales Fenster, vier weitere im Obergeschoss.

Aufgrund des Platzbedarfes für Schalter, Büros und Technikräume wird der zweigeschossige Neubau 25 Meter lang sein und damit weit in den Hof hineinragen. Der müsste dementsprechend neu gestaltet. Der Clou des Gebäudes ist eine breite Glasfassade, die von der Berliner Straße aus zur Gänze zu sehen sein wird. Dahinter befindet sich die Treppe. Die Idee: Wenn in der Bank Bewegung ist, wird das ins Stadtbild hinein transportiert und sorgt so optisch für mehr Leben. Das Flachdach auf dem Gebäude-

riegel, der für Beelitzer Altstadthöfe durchaus typisch ist, könnte indes begrünt werden.

Die Finanzierung des Neubaus könnte über einen Kredit erfolgen, der dann durch die Mieteinnahmen getilgt wird. „Für die Stadt wäre es aus finanzieller Sicht ein Nullsummenspiel“, so der Bürgermeister. Aus städtebaulicher Sicht aber habe Beelitz dadurch einen großen Mehrwert. Dass die Kommune als Bauherr auftritt, habe indes mit dem Denkmalschutz zu tun: Nur wenn der gesamte Bereich kommunal bleibt, lasse er sich auf diese Weise entwickeln. Und nur so können auch Städtebaumittel in voller Höhe für die Sanierung des Altbaus eingesetzt werden.

Der Altbau soll nach historischem Vorbild saniert werden. „Von der früheren Schönheit ist nicht mehr viel übrig“, konstatierte der Planer. Wo früher Ornamente die Fassade prägten, ist heute grauer DDR-Putz, die einst schmuckverzierte Gaube wird von einem Flachdach dicht gehalten, wodurch das Haus insgesamt gedrungen wirkt. Auch im Innern werde man viel umbauen müssen, das Dachgeschoss müsse komplett abgetragen werden. Das Haus war ab 1891 Sitz des Kliemchen-Verlages, der unter anderem die Beelitzer Zeitung herausgab. Zuletzt diente es noch als Wohnhaus.

Durch die Sanierung des Gebäudes würde neben einer kleinen Ladenfläche im Erdgeschoss auch zwei kleinere Wohnungen mit 65 Quadratmetern im Ober- und 45 Quadratmetern im Dachgeschoss entstehen. Diese Perspektive stieß im Hauptausschuss auf ein positives Echo: „Wir haben in Beelitz vor allem für junge Leute Platzbedarf“, so Stadtverordneter Winfried Ludwig (GfB/SPD). Dem werde damit Rechnung getragen. Einer Maisonette werde dem weniger gerecht.



Im Halbstundentakt nach Potsdam

Regiobus-Gesellschaft kündigt Verbesserungen im Nahverkehr für Beelitz ab Januar 2018 an

Mit dem Bus von Beelitz ins Potsdamer Zentrum, direkt und in nur einer halben Stunde: Was bislang allenfalls mit dem Auto möglich war, soll ab dem kommenden Jahr auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln funktionieren. Die Regiobus-Gesellschaft des Landkreises hat mit dem Fahrplanwechsel am 2. Januar Neuerungen angekündigt, von denen Nutzer aus dem Beelitzer Stadtgebiet enorm profitieren. Dazu gehört die Einrichtung einer Schnellbuslinie X41, die vom Beelitzer Stadtbahnhof über die B2 direkt nach Potsdam und zurück fährt und unterwegs nur dreimal hält.

„Es sind in der Tat grandiose Verbesserungen“, so Bürgermeister Bernhard Knuth. Bereits im Sommer waren erste Überlegungen angestellt worden, wie der Nahverkehr für die Beelitzer attraktiver gemacht werden könnte, jetzt sind die Neuerungen amtlich.

Ein wesentlicher Schritt ist die Teilung der bisherigen Linie 643 von Potsdam bis Busendorf und zurück: Ab Januar



Neue Flotte, neuer Fahrplan: Die Regiobus-Gesellschaft schafft für Beelitz bessere Verbindungen. Foto: Regiobus GmbH

werden die Busse der bisherigen Linie 645 von Lehnin nach Busendorf bis zum Bahnhof Beelitz verlängert und ersetzen damit die bisherige Teilstrecke des 643ers. Die Fahrzeiten werden unmittelbar auf die Ab- und Ankunftszeiten des Regionalexpress' in Heilstätten abgestimmt, wovon Zugreisende aus den westlichen Ortsteilen profitieren. Außerdem erhält die Spargelstadt damit eine durchgehende Verbindung in die Nachbargemeinde sowie indirekt nach Brandenburg (Havel).

Auf der anderen Seite wird die bisherige Linie 643 aus Potsdam künftig am Stadt-

bahnhof Beelitz enden. „Das sorgt für mehr Stabilität, denn bislang hatte auch ein kleiner Stau Konsequenzen für Fahrgäste auf der ganzen Strecke“, erläutert der Bürgermeister. Während die Fichtenwalder und Busendorfer pünktlich zum RE7 nach Heilstätten kommen, können die Beelitzer indes entweder mit dem 645er nach Heilstätten oder dem neuen 643+ zum Bahnhof Neuseddin fahren, um von

dort aus mit der Bahn nach Berlin oder Dessau zu kommen.

Der Schnellbus soll die Potsdam-Linie 643+ ergänzen: Mit dem X41, der tagsüber fährt, wird im Halbstundentakt ein Bus vom Stadtbahnhof in Richtung Potsdam abfahren. Auch für Zauchwitz und Rieben wird es eine Veränderung geben: Die Beelitzer Ortsteile sind mit der Linie 608 bislang besser an Michendorf als an Beelitz angebunden, in die Spargelstadt direkt fährt nur der Schulbus dreimal am Tag. Auch diese Verbindung soll ab Januar verstetigt werden, kündigte das Unternehmen an. **Red.**

Neue Unternehmen zieht es nach Beelitz

Für die letzte große Freifläche im Gewerbegebiet haben mehrere Betriebe Interesse bekundet. Das größte ist ein Berliner Lebensmittelproduzent, der 50 Arbeitsplätze schaffen würde

Für die rund dreieinhalb Hektar große letzte Freifläche im Beelitzer Gewerbegebiet gibt es jetzt mehrere konkrete Interessenten. Darüber informierte Bürgermeister Bernhard Knuth im Hauptausschuss Mitte September. Bereits im vergangenen Jahr war mit der Ansiedlung des Unternehmens „Decontam“ - hier werden Textilien und Arbeitskleidung für den medizinischen Bereich gereinigt - ein Coup gelungen, der perspektivisch rund 80 neue Arbeitsplätze in die Stadt bringt. Sollten jetzt auch die neuen Interessenten unterschreiben, wäre der kommunale Bereich des Gewerbegebietes an der Treuenbrietzenener Straße bis auf eine Restfläche von gut 4000 Quadratmeter komplett vermarktet.

Die mit 12 000 Quadratmetern größte Fläche in der Kurve „Im Schäwe“ hat das Berliner Unternehmen „Berox Food“ ins Auge gefasst. Der Betrieb beliefert die Lebensmittelindustrie unter

anderem mit Stärke, Soja-Produkten und Kunstdärmen. Die Ansiedlung würde rund 50 weitere Arbeitsplätze in Beelitz schaffen, erklärte der Bürgermeister.

Direkt daneben möchte sich auf mindestens 8000 Quadratmetern ein Ersatzteiler niederlassen, während sich auf einer weiteren Fläche eine Firma ansiedeln will, die Sichtschutz-Zäune aus



Das Gewerbegebiet dürfte bald ausgelastet sein. Viele neue Betriebe wollen hier her. Foto: Winkler

Weidengeflecht herstellt. Auf gut 3200 Quadratmeter will indes eine Haustechnikfirma ihr Domizil aufschlagen, die sich auf die Wartung von Heizungs- und Solaranlagen spezialisiert hat. Auch ein

professioneller Vermieter von Lagerflächen hat Interesse an einem Standort im Gewerbegebiet bekundet und würde eine 1500-Quadrat-meter-Fläche übernehmen, so der Bürgermeister. Weitere kleinere Parzellen sind als Erweiterungs- oder Parkflächen eingeplant.

Für die Erschließung der einzelnen Grundstücke müsste indes eine Stichstraße mit Wendekurve gebaut werden. „Diese zahlreichen Neuansiedlungen bedeuten für unsere Stadt nicht nur etliche Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern und Arbeitsplätze, sondern auch Wirtschaftskraft, die hier vor Ort gebunden wird und damit für Stabilität sorgt“, unterstrich der Bürgermeister. Zugleich bot er den Stadtverordneten an, mit den Eigentümern des benachbarten privaten Gewerbezentrum ins Gespräch zu kommen und nachzufragen, inwieweit man die Stadt dort bei der Vermarktung von Gewerbeflächen helfen könnte. **Red.**



Sturmtief sorgt für Ausnahmezustand



Feuerwehren fahren unzählige Einsätze. Bürgermeister dankt Kameraden und Bürgern, die selbst mit angepackt haben

Erneut hat ein Unwetter die Beelitzer in Atem gehalten: In der Nacht zum 6. Oktober wütete Sturmtief „Xavier“ über der Region und sorgte mit orkanartigen Böen von über 120 Km/h für regelrechte Verwüstungen. Bäume wurden abgeknickt und zum Teil komplett herausgerissen, einige landeten auf Straßen, Grundstücken und auch Gebäuden. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz: Allein in Fichtenwalde mussten die Kameraden 68 Mal ausrücken, die Ortswehr Beelitz vermeldet für den gleichen Zeitraum 45 Einsätze.

„Die Kameradinnen und Kameraden haben wieder Übermenschliches geleistet und unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit sehr ernste Gefahren für die Bürger beseitigt“, würdigt Bürgermeister Bernhard Knuth. Dass während des Sturms niemand im Stadtgebiet schwer verletzt wurde, sei nicht nur Glück, sondern auch den Feuerwehren zu verdanken, die schnell reagiert haben. Einmal mehr unterstreicht der Bürgermeister, dass reine Dankbarkeit als Lohn für solche Einsätze nicht mehr ausreicht. „Es wird allerhöchste Zeit, dass von Landesseite her Lösungen kommen, wie Feuerwehreleute entlastet oder besser für ihre Leistungen entschädigt werden können.“ Immerhin: In diesem Jahr haben die Beelitzer Wehren mittlerweile doppelt so viele Einsätze abgeleistet wie noch vor einigen Jahren üblich. Lob für den Einsatz während des Orkans gab es von vielen Seiten: Über die sozia-

len Medien haben viele Bürger ihren Dank direkt an die Feuerwehreleute gerichtet. „Passt auf euch auf und habt vielen Dank!“, lautet zum Beispiel einer von vielen Einträgen auf Facebook, geschrieben noch während der Sturm wütete. Auch von den Vereinen kamen anerkennende Worte: „Man kann den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden nicht genug danken, die während des Sturmtiefs Xavier und noch danach unter Einsatz ihres Lebens umgestürzte Bäume und Hindernisse von den Straßen geräumt haben“, heißt es in einer Mitteilung der Sicherheitspartner Fichtenwalde.

Überall im Stadtgebiet haben nach der Sturmnacht nicht nur die Feuerwehren, sondern auch die Bürger selbst mitgeholfen, die Sturmschäden zu beseitigen. „Viele haben vor ihren Grundstücken klar Schiff gemacht und damit die Feuerwehren und unseren Bauhof sehr entlastet“, lobt der Bürgermeister. Dies zeige, dass die Beelitzer füreinander einstehen und ohne langes Zögern zupacken, wenn es drauf ankommt. Der Bauhof hatte dadurch die Hände frei, an anderen Ecken zu wirbeln und so die Folgen des Sturms entlang der Straßen insgesamt schnell in den Griff bekommen. „Das ist an unseren Straßen weit schneller und besser gelungen als entlang der Landes- und Bundesstraßen, an denen es noch Tage später katastrophal aussah“, so der Bürgermeister weiter.

Red.

Bürgerbroschüre für Beelitz erschienen

Exemplare überall im Rathaus und der Touristinfo erhältlich

Die neue Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Beelitz ist gedruckt und ab sofort für alle kostenlos im Rathaus und der Touristinfo in der Poststraße erhältlich. Das gut 70 Seiten starke Heft gibt einen Überblick über öffentliche Dienstleistungen von der Stadtverwaltung über den Nahverkehr bis hin zu Kitas und Schulen. Auch auf Ansprechpartner in den Vereinen, auf Ärzte und Familienangebote wird hingewiesen. Die Broschüre richtet sich in erster Linie an Beelitzer Bürger und solche, die es werden wollen. So bekommt jeder, der künftig seinen Wohnsitz in Beelitz anmeldet, ein Exemplar ausgehändigt.



Ermöglicht wurde die Produktion des Infowerkes von Beelitzer Unternehmen, die sich finanziell beteiligt haben und sich mit eigenen Anzeigen präsentieren. „Diese Broschüre soll unsere Stadt kurz und bündig vorstellen und damit auch Anreize schaffen, sich eingehender mit Beelitz zu beschäftigen“, so Bürgermeister Bernhard Knuth.

Familienstammtisch geht im November in die nächste Runde

Wie erzieht man die Kinder, ohne laut zu werden? Wie kann man ihnen Selbstvertrauen vermitteln? Diese und viele weitere Fragen, die sich im Alltag häufig stellen, haben in Beelitz jetzt einen festen Platz - am „Beelitzer Familienstammtisch“. Das monatliche Treffen in der Kita im Park wurde vom Hauptamt der Stadtverwaltung ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Eltern und Familien bekommen ein Forum, in dem sie sich nicht nur Expertenmeinungen anhören, sondern auch ihre eigenen Erfahrungen austauschen können. Nach zwei ersten Veranstaltungen im September und Oktober geht der Familienstammtisch am 22. November in die nächste Runde. Dann steht das Thema „Gelassenheit im familiären Alltag“ auf der Tagesordnung. Die Uhrzeit wird noch im Vorfeld auf www.beelitz.de bekanntgegeben.



Wenn ein Baum Familiensache wird

Zum Weltkindertag wurden in wieder 52 Bäume für kleine Beelitzer gepflanzt. Die Wiesen und Alleen werden zunehmend zu Treffpunkten für die Familien

Konstantin, Anna und viele weitere kleine Beelitzer hatten am 20. September ihren großen Augenblick: Zum Weltkindertag haben ihre Eltern und Familien für sie einen Obstbaum gepflanzt. Die Setzlinge haben einen hohen Symbolwert: sie sollen den Kindern Wurzeln in der Stadt verleihen und irgendwann natürlich auch leckere Früchte tragen. Die Aktion findet seit sieben Jahren statt: Immer am 20. September können frischgebackene Beelitzer Eltern einen Gutschein für einen

Obstbaum einlösen, den sie zur Geburt ihres Kindes von der Stadt geschenkt bekommen haben. Die Geste kommt an: 52 Familien waren der Einladung an die Beelitzer Bockwindmühle gefolgt, wo die vor zwei Jahren zum gleichen Anlass begonnene Allee nun erweitert wurde. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Frauenchor, die Vorbereitung der Pflanzlöcher übernahm der Bauhof. „Dass so viele Familien hier sind, ist ein Zeichen dafür, dass Beelitz eine junge und lebendige Stadt ist“, würdigte Bürgermeister Bernhard Knuth die Gemeinschaft. Man sehe immer wieder, dass sich die Menschen hier wohl fühlen. Mittlerweile würden über 1000 Kinder in den städtischen Kitas betreut, was bei 12500 Einwohnern eine sehr gute Quote sei. Die Stadt unterstütze dies durch Investitionen in Bildung und Betreuung, aber auch durch Aktionen wie den Baby-Willkommensdienst, in dessen Namen die Pflanzung stattfindet. Regina Breyer ist seit 2010 ehrenamtlich in der Stadt unterwegs, um frischgebackene Eltern zu besuchen, Glückwünsche zu überbringen und über Familien-Angebote in der Stadt zu informieren. Mit dabei hat sie immer einen großen Beutel mit Gutscheinen und Geschenken örtlicher Unternehmen und Vereine. „Wir haben uns damals sehr über

den Besuch gefreut“, erinnert sich Mandy Kunzelmann, die gemeinsam mit ihrem Partner Tobias Franck einen Baum für Sohn Paul gepflanzt hat. Eigentlich wäre das schon im vergangenen Jahr fällig gewesen, „aber wir haben es verschoben, damit Paul mehr davon hat“, berichtet die Beelitzerin. Dass die Obstbäume nicht nur an diesem einen Tag die Aufmerksamkeit der Familien genießen, zeigt sich an dieser und auf den anderen Alleen und Plantagen, die in den vergangenen Jahren angelegt worden sind. Viele der mittlerweile weit über 500 Bäume werden zu Ostern dekoriert, im Sommer gegossen und im Herbst abgeerntet, die Streuobstwiesen werden zu grünen Treffpunkten für die Familien. Auch Pauls Eltern haben sich vorgenommen, regelmäßig mit ihrem Sohn an der Bockwindmühle vorbeizuschauen. „Wir wohnen nicht weit von hier und kommen oft hier entlang“, erzählen die beiden. Die Allee wird auch von vielen Wanderern genutzt, denn sie stellt den hiesigen Abschnitt des Jakobs-Pilgerweges dar. Gleichzeitig verläuft hier der Spargelrundweg entlang. Wanderer, die hier vorbeikommen, werden künftig in Anbetracht der vielen Bäumchen, die mit Namensschildern versehen sind, staunen und erkennen: In Beelitz gedeiht nicht nur der Spargel prächtig. **Red.**

Großes Foto: Björn und Anja Jänicke pflanzten einen Baum für Sohn Jonas. Opa Uwe Hentschel packte mit an. Kleine Bilder: Bürgermeister Knuth übergab die Patenurkunden, der Frauenchor gab den kleinen Beelitzern ein Ständchen und nachdem alle Bäume gepflanzt waren, ließen die Familien blaue Luftballons in den Himmel steigen. Fotos: Lähns





Von Burg zu Burg nach Beelitz

Die Fläming-Burgenradtour führte auch in diesem Jahr wieder durch die Spargelstadt. 50 Radler waren am Einheitstag dabei

BEELITZ - Für viele Radler ist es längst Tradition geworden: Immer Anfang Oktober wird sich in den Sattel geschwungen, um mit Gleichgesinnten den Fläming zu erkunden. Auch in diesem Jahr führte die „Fläming-Burgenradtour“ wieder in mehreren Etappen von Niemeck nach Bad Belzig und Treuenbrietzen sowie nach Wittenberg im Süden und Beelitz im Norden. Das Event stand ganz im Zeichen des Luther-Jahres, auf dessen Spuren man radeln wollte. „Es war wieder eine rundum gelungene Tour mit vier erlebnisreichen Tagen“, bilanzieren die Veranstalter vom Radfahrverein „Flä-ming-Burgenradtour“ Niemeck. Mehrere Dutzend Teilnehmer legten über drei Tage die insgesamt 220 Kilometer zurück. Die letzte Etappe führte am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, in die Spargelstadt, wo rund 50 Radler gegen Mittag Einzug hielten.

Begrüßt vom Beelitzer Frauenchor und Hauptamtsleiterin Dörthe Kiesel erkundeten die Besucher die Alte Posthalterei, wo eine Stärkung mit Kartoffelsuppe bereitstand. Außerdem gab es eine Begegnung mit Martin Luther und seinem „Doktorus Hippokrati“, die, von zwei Schauspielern verkörpert, die Tour begleiteten und authentische Einblicke in die Zeit des 16. Jahrhunderts gaben.

Auf dem Hof der Posthalterei führte Doktorus Hippokrati - dem Geist der aufkeimenden Renaissance entsprechend - einige Experimente durch, die die Zuschauer echt verblüfften. Und Martin Luther merkte zum Ende seines Lebens, dass er mit seiner Reformation die Kirche und damit die Menschheit gespalten hatte. Was zu immer größeren Auseinandersetzungen führte und schließlich im 30 jährigen Krieg gipfelte.

„Da unsere beiden Gaukler die ganze Sache nicht ganz so bierernst nahmen und sowohl die Geschichte als auch die Kirche karikierten, wurde es dem lieben Gott wohl doch zu bunt, denn er schickte just zum Ende des letzten Aktes einen kräftigen Regenschauer“, erinnern die Veranstalter. Schnell flüchteten alle in die Kirche und der Pfarrer erzählte noch einiges über den leider sichtbaren Verfall des Gemäuers und bat alle Anwesenden um Hilfe bei der Rettung der Kirche, die durch Feuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist.



Auf dem Posthalterei-Hof machten die Radler am 3. Oktober Rast. Fotos: Stefan Matzel.

Das war der Trödelmarkt in Fichtenwalde

FICHTENWALDE - Am 16. September fand auf dem Marktplatz von Fichtenwalde der 8. Trödelmarkt statt. Einmal im Jahr richten die Senioren des Kraftsportvereins diesen Markt aus.

Bei strahlendem Sonnenschein war es ein reges Markttreiben. Über 40 Händler boten ihre Waren an. Hausrat, Blumen, Bekleidung und viel Kinderspielzeug wechselten die Besitzer. Der leckere Kuchen, den die Fichtenwalderinnen gebacken hatten, war rasch verkauft. Der Schützenverein versorgte uns wieder mit gegrillten Bratwürstchen und Getränken. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Es hat allen wieder Spaß gemacht und so freuen wir uns auf das kommende Jahr. Der Termin steht schon fest, es ist, wie in jedem Jahr, der 3. Sonntag im September - der 15. 09.2018.

Anmeldungen - wie immer - bei Elke Seiler - 033206 20253 oder per E-Mail silberelse@googlemail.com.

Katze am Bahnhof aufgefunden

Eigentümer soll sich beim Ordnungsamt melden



BEELITZ - Am 17. September wurde diese Katze am Beelitzer Stadtbahnhof von einem Bürger aufgefunden und - da sie verstört wirkte und gezittert hat, zugleich aber doch sehr zutraulich war - in Obhut genommen und erst einmal versorgt. Das Tier ist jetzt von ihm an die Stadt als Fundtier übergeben worden in der Hoffnung, dass sich der Eigentümer findet. Die graugetigerte Katze ist derzeit im Tierheim in Wiesenburg untergebracht. Der Halter kann sich an das Ordnungsamt unter 033204 39 183 wenden, um das Tier wieder zu übernehmen.



Mit „Bums“ und Böllern



Wittbrietzen ließ es am letzten September-Wochenende beim jährlichen Dorffest in mehrfacher Hinsicht krachen

WITTBRIETZEN - „Oktoberbums gibts nur bei uns in Wittbrietzen“ - das stellen die „Lustigen Beelitzer“ fest, als sie zünftig zum Dorffest aufspielten und die Besucherschar im großen Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus zum Schunkeln und zum Tanzen brachten. Sonnenstrahlen, Brezeldüfte und Alphornklänge lockten am 30. September die Wittbrietzen und Besucher aus nah und fern an. Ein festlicher Erntedankgottesdienst eröffnete traditionell unser Dorffest, welches dann mit Spiel, Spaß und Tanz in und um der Sommerhalle für eine fröhliche Stimmung sorgte. Leckerer hausgemachter Kuchen, Birnbaum's Softeis, Deftiges vom Spieß und Grill und natürlich die ein oder andere Maß Bier fanden reißenden Absatz. Die Wuselfüße und Wuselzwerge erfreuten Jung und Alt mit ihrer Tanzeinlage. Spiel und Spaß gab es nicht nur für unsere Kleinen, die sich auf der Hüpf-



Jede Menge „Gewusel“ - im Festzelt und drum herum. Das war das Dorffest in Wittbrietzen.

burg, bei Geschicklichkeitsspielen und beim Kinderschminken erfreuten. Erwachsene entwickelten Kampfgeist beim Kegeln und versuchten einige Nüsse zu knacken, die das Wittbrietzenener Fotoquiz bot. Für einen ordentlichen „Bums“ sorgten jedoch nicht nur Pauken und Trompeten oder der Bass von „DJ Svenska“, der bis tief in die Nacht die Tanzfläche zum Beben brachte. Nein, der richtige „Bums“ kam vom Kanonenschießen des Großkaliber Schützenverein Ragösen e.V. – ein echtes Highlight an diesem Tag. Richtig krachen lassen konnten wir es jedoch nur, weil es wieder tüchtige Helfer gab, die beim Auf- und Abbau halfen, viele Kuchenbäcker Leckereien zauberten, uns Sponsoren bei unseren Spielen unterstützten und natürlich viele gut gelaunte Gäste mitfeierten. Vielen lieben Dank dafür. Ein großes Dankeschön gilt auch an die Stadt, die uns auch bei diesem Fest wieder bestens unterstützt hat. Nun freuen wir uns bereits auf die nächste gemeinsame Festlichkeit in Wittbrietzen, dem Weihnachtsbaumschmücken am 2. Dezember 2017 und wünschen allen bis dahin noch schöne goldige Herbsttage.

Euer Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Wittbrietzenener Ortsbeirat und Ortsvorsteherin Simone Spahn.

Gut behütet in die kalte Jahreszeit

So kommt der Beelitzer Spargel durch den Winter

BEELITZ - Normalerweise stecken sie ihre Köpfe ja nur bis Ende Juni aus der Erde, in diesem Jahr wird es in Beelitz nun auch im Winter Spargelstangen zu sehen geben. Die in der vergangenen Saison überall in der Stadt installierten mannshohen Edelmetall-Exemplare mit Gesichtern bleiben den Bürgern und Gästen, anders als ursprünglich geplant, erhalten – und werden mit einer herzigen Aktion winterfest gemacht. Bürgermeister Bernhard Knuth hat dazu aufgerufen, Mützen für die Skulpturen zu stricken, zu häkeln oder nähen. Die ersten Exemplare kommen bereits gut „behütet“ daher und sorgen immer wieder für gezückte Fotoapparate.

„Die Kunst-Spargel haben in den vergangenen Monaten so vielen Menschen Freude gemacht und sich als echte Bereicherung des Stadtbildes entpuppt, sodass wir sie stehen lassen“, erklärt der Bürgermeister. Mit eigens angefertigten Wintermützen würden sie optisch der kalten Jahreszeit angepasst – und Spargelfans bekämen die Gelegenheit, im Stadtbild Akzente zu setzen. Die aus Kunststein bestehenden Skulpturen halten auch kältere Temperaturen aus. „Ich bin mir sicher, dass sich der ein oder andere Pate findet, der unseren Besuchern zeigt, dass uns der Spargel auch außerhalb der Saison am Herzen liegt.“



Die insgesamt 30 Spargelstangen, die zwischen 1,60 und 1,80 Meter hoch aus dem Boden ragen, wurden von der in der Uckermark lebenden Künstlerin Agnes Gramming-Steinland angefertigt und im Mai dieses Jahres an Straßen und auf Plätzen aufgestellt. Die Künstlerin hatte bereits im Rahmen der Landesgartenschauen in Rathenow, Oranienburg und Prenzlau Installationen im öffentlichen Raum geschaffen. „Spargel im Winter? – Ich liebe Wintergemüse – vor allem schön warm eingepackt – und bin schon gespannt auf die bemützen Spargel“ freut sich die Künstlerin. **Red.**



Weihnachtsbäckerei öffnet die Türen

Seit Mitte Oktober können Kinder am Stammsitz der Beelitzer Bäckerei Exner wieder Kekse und Plätzchen backen. Das Angebot richtet sich vor allem an Schul- und Kita-Gruppen

In der Beelitzer Bäckerei Exner sind die Vorbereitungen auf die Vorweihnachtszeit angelaufen. Auch in diesem Jahr bietet das Familienunternehmen wieder 1000 Kindern die Möglichkeit, gemeinsam mit Konditoren und Bäckern in der Beelitzer Backstube Weihnachtsnaschereien zu kreieren. Das Angebot richtet sich vor allem an Gruppen aus Schulen und Kindergärten.

Die Bäckerei heißt diese bereits seit dem 11. Oktober und über die gesamte Vorweihnachtszeit willkommen. Erzieher oder Eltern, die mit ihren Gruppen und Schützlingen noch einen Termin ergattern wollen, können sich über die Internetseite des Betriebs anmelden. Allerdings sollte man sich beeilen, denn die Nachfrage ist enorm.

„Bei uns Plätzchen zu backen hat für viele Gruppen und Einrichtungen bereits Tradition“, kommentiert Bäckermeister Tobias Exner seine Weihnachtsbäckerei.



Hier backt der Chef noch selber: Tobias Exner mit den Kindern in der Weihnachtsbäckerei.

Damit alle Interessierten eine rasche Übersicht über noch verfügbare Termine haben, bietet Exner das gesonderte Anmeldeformular auf seiner Website. „Wir hoffen, es so allen Eltern und Erziehern möglichst einfach zu machen, einen freien und für sie passenden Termin zu finden“, so Exner.

Vor allem größere Gruppen von maximal 30 Personen inklusive erwachsener Begleitpersonen werden wohl wieder

dabei sein, aber auch für kleinere Gruppen von nur 15 Kindern und deren Erzieher oder für einzelne Eltern mit ihren Kindern gibt es ausgewählte Termine, an denen diese gemeinsam zum Backen nach Beelitz kommen können. Tobias Exner ist es wichtig, dass sich alle Interessierten das Vergnügen in der Backstube leisten können. Daher bietet er seine Weihnachtsbäckerei für nur 2 Euro pro Kind an. Der Beitrag wird im Rahmen der Aktion „Brot für die Welt“ gespendet. Die jungen Gast-Bäcker können sich Tricks von den Profis abschauen, Geheimrezepte erfragen und mit Tobias Exner und seinem Team um die Wette kneten, ausstechen und dekorieren. Die entstandenen bunt dekorierten Leckereien dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. **Eva-Andrea Feustel**

@Anmeldung: baeckerei-exner.de/weihnachtsbaeckerei.html



Vorfreude, schönste Freude:

Beelitz im Advent

www.advent-in-beelitz.de

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen kühler, wächst die Vorfreude auf Weihnachten. Die Adventszeit ist in Beelitz immer etwas Besonderes: **Stadt und Ortsteile präsentieren sich stilvoll geschmückt** und auf einmalige Weise beleuchtet, die Geschäfte und Restaurants verleihen mit ihren Arrangements der kalten Jahreszeit eine warme Seite. Und **die Stadt und viele weitere Akteure verkürzen mit ihren Veranstaltungen und Aktionen das lange Warten** auf den Weihnachtsmann.

Der Anfang wird am **2. und 3. Dezember mit dem Adventsmarkt in der Beelitzer Altstadt** gemacht. Zugleich wird am **2. Dezember** in Wittbrietzen der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz angeleuchtet. Am **9. Dezember geht es mit dem Zapfenmarkt in Fichtenwalde** und am **10. mit dem Lichterfest in Buchholz** weiter. Weitere traditionelle Märkte zur Adventszeit sind der **Weihnachtsmarkt an der Beelitzer Bockwindmühle am 17. Dezember** und der „Lichterzauber“ in Busendorf.

Darüber hinaus gibt es viele **Konzerte, Weihnachtsfeiern und Aktionen** wie den beliebten **Beelitzer Adventskalender**, der hinter jedem Türchen eine Überraschung unserer Gewerbetreibenden bereithält. Und schließlich ist in der Alten Posthalterei in der Altstadt in diesem Jahr die berühmte **Sandmännchen-Ausstellung** zu sehen - mit originalen Puppen, Fahrzeugen und Geschichten rund um die Kultfigur.

Lassen Sie sich einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres - bei einem Besuch in der vorweihnachtlichen Spargelstadt Beelitz.





Starke Beteiligung an der Aktion Adventskalender

Über zwei Dutzend Betriebe sorgen für Überraschungen hinter jedem Türchen

Die Unterstützung ist riesig: 45 Händler und Unternehmer aus Beelitz und Umgebung beteiligen sich in diesem Jahr am Adventskalender der Stadt Beelitz. Damit befindet sich mittlerweile nicht mehr nur eine, sondern fast durchweg gleich mehrere Überraschungen in Form von Gutscheinen hinter jedem Türchen. Die Kalender, die im November wieder in allen teilnehmenden Geschäften für Fünf Euro erhältlich sein werden (einen entsprechenden Hinweis gibt es dann aktuell auf www.beelitz.de) sind mit fortlaufenden Nummern ausgestattet, jeden Tag werden die Gewinner im Rathaus per Ziehung ermittelt. Die Gutscheine haben in der Regel einen Wert von 30 Euro, außerdem werden am Heiligen Abend wieder acht Reisen in das „Winterliche Brandenburg“ verlost.

Bescherung am Heiligen Abend: Jetzt anmelden

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmann wieder am Heiligen Abend mit der Kutsche nach Beelitz kommen, um für die Bescherung unter freiem Himmel zu sorgen. Eltern und Großeltern, die mit ihrem Nachwuchs dabei sein und Geschenke übergeben lassen möchten, sollten sich dafür sobald wie möglich anmelden. Am besten per Email an demko@beelitz.de oder telefonisch unter (033204) 39 131.

Weihnachtsbäume werden am 3. Advent geschlagen

Beelitzer können sich ihren grünen Begleiter für die Weihnachtstage auch in diesem Jahr wieder im Stadtwald schlagen - eigenhändig und zu moderaten Verkaufspreisen. Der Termin steht schon fest: Am 17. Dezember, dem dritten Advent, kann man mit Kind und Säge von 9 bis 11 Uhr unter der Stromtrasse nahe des Teufelssees im Norden der Stadt auf die Pirsch gehen sich seinen Weihnachtsbaum holen.



Polizei sammelt wieder für Berliner Bedürftige

Spenden für Obdachlosenfest mit Frank Zander werden ab sofort in der Beelitzer Wache entgegengenommen

Wenn Entertainer Frank Zander am 19. Dezember wieder Obdachlose und Bedürftige zum Weihnachtsfest in Berlin einlädt, erhält er auch dieses Mal Unterstützung aus der Spargelstadt. Das Beelitzer Polizeirevier sammelt ab sofort wieder Sachspenden für Kinder, die dann bei der großen Bescherung übergeben werden. Gern genommen wird vor allem Spielzeug in allen Variationen, dazu gehören Puppen und Zubehör, Plüschtiere, Gesellschafts- und Lernspiele, Lego und Playmobil, Rucksäcke und Mappen, Roller, Schlittschuhe, Skateboards und Ähnliches sowie DVD's und CDs. „Alles sollte im gebrauchsfähigen Zustand sein“, erklärt Dieter Richter, Leiter des Beelitzer Polizeireviers, „damit die beschenkten Kinder viel und möglichst

lange Freude an den Sachen haben.“ Nicht angenommen wird unterdessen Bekleidung. Wer Fragen hat, kann sich jederzeit an Marita Münzner von der Verkehrspolizei unter (033204) 36 25 01 wenden. Abgegeben werden können die Spenden indes jederzeit auf der Wache in der Clara-Zetkin-Straße. Seit mehreren Jahren ist das Beelitzer Polizeirevier im Namen der Polizei Brandenburg beim Obdachlosenfest vertreten. Rund 3000 Bedürftige folgen jedes Mal der Einladung des bekannten Sängers und Moderators Frank Zander, um im Berliner Estrel-Hotel ein paar unbeschwerte Stunden zu erleben und den Kindern eine Bescherung zu ermöglichen. Die Polizei hatte im vergangenen Jahr mehrere Transporter mit Spenden mit nach Berlin nehmen können.

COUNTRY-WEIHNACHT IN WITTBRIETZEN

Samstag, 9. Dezember 2017

Beginn : 16 Uhr, Einlass : 15:30 Uhr
 in der Dorfkirche Wittbrietzen, Dorfstraße
 Eintritt : Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro

Sie sind endlich wieder zu Gast in Wittbrietzen!
REAL TREAT aus Berlin mit ihrer weihnachtlichen
 Countrymucke – rockig, witzig und unverwechselbar!
 Lasst Euch dieses Event nicht entgehen!
 Für Verpflegung ist gesorgt!

Kartenreservierung möglich per E-Mail an simone-spahn@web.de

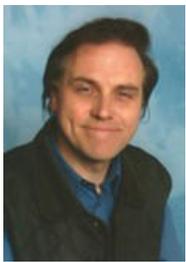




Dem Klimawandel chancenlos ausgeliefert?

Verein Waldkleeblatt will dem Phänomen mit Experten auf den Grund gehen. Podiumsdiskussion am 2. November

Er ist die Begründung für viele Wetter-Kapriolen, er muss für wirtschaftliche und politische Entscheidungen herhalten, er wird bezweifelt, er ist eventuell für unser Überleben als Zivilisation entscheidend: der Klimawandel. Ist das wirklich so? Und wenn er unverrückbar auf uns zukommt - kann man da gar nichts machen?



Hans-Joachim Müller. Foto: privat



Hans-Georg Baaske. Foto: EKBO

Um das zu hinterfragen, haben wir Fachleute mit ausgewiesener Expertise eingeladen. Herr Dr. Hans-Joachim Müller ist ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet der Geowissenschaften. Er war langjährig am Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungs Zentrum tätig, arbeitet nun für das renommierte Karlsruher Institut für Technologie. Viele kennen ihn wahrscheinlich auch schon von bisherigen Veranstaltungen unseres Vereins, in dem er sehr engagiert tätig ist.

Der Zweite im Bunde ist Pfarrer Hans-Georg Baaske unter anderem bereits aus

der Vorgängerveranstaltung im Herbst 2016 bekannt. Tätig ist Herr Baaske als Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz. Vorher wirkte er unter anderem als Gemeindepädagoge im Pfarramt Caputh.

Unter dem Thema „Klimawandel – da kann man nichts machen!“ sind beide zu Gast auf unserer Veranstaltung am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum „Arche“ Fichtenwalde (Berliner Allee 118, 14547 Beelitz OT Fichtenwalde). Für einen Imbiss und Getränke ist (gegen eine kleine Spende) gesorgt.

Herr Dr. Müller wird ganz aktuell von seiner Teilnahme an dem „3rd World Congress on Climate Change and Global Warming October 16-17, 2017 Dubai, UA“ berichten – er ist Mitglied des Organisationskomitees. Wir freuen uns auf Sie und einen regen Gedankenaustausch.

Dr. Winfried Ludwig, Vorsitzender Waldkleeblatt - Natürlich Zauche e.V.

Zur besseren Raum- und Imbissplanung wird um eine (unverbindliche) Anmeldung bis zum 31. Oktober per Email an kontakt@waldkleeblatt.de oder ☎ 0151 / 70 50 61 98 gebeten.

@ Aktuelle Informationen auch auf www.waldkleeblatt.de

Seniorenbeirat Beelitz lädt ein

Im Jahre 1932 schrieb Dr. Franz Lederer in seinem Buch „Schönes märkisches Land“ über die Stadt Beelitz (Seite 44-45): „Beelitz, die Stadt des Spargels und der Heilstätten (...) Eine fünf Kilometer lange Waldchaussee mit Promenade verbindet die Heilstätten mit der Stadt Beelitz (5300 Einwohner) an der Niepliz. Die Stadt liegt an der Bahn Wildpark-Jüterbog und an der Wezlarer Bahn. Hoch schallt ihr Lob in den Kreisen der Feinschmecker. Wie das Land Teltow die süßesten Rübchen, so liefert Beelitz den saftigsten Spargel. (...) Aber auch kulturhistorisch ist Beelitz interessant. Gefürchtet war im Mittelalter die Beelitzer Heide als Schlupfwinkel der Raubritter, die hier auf der Handelsstraße nach Sachsen den Kaufleuten auflauerten. (...) Als einzige Erinnerung an jene Zeit mittelalterlicher Städteherrlichkeit hebt die Marienkirche (13. Jahrh.) stolz ihr Haupt empor.“

Wie heute das Leben in der Stadt pulsiert, werden wir **am 9. November um 15 Uhr** im Seniorenzentrum von unserem Bürgermeister Bernhard Knuth erfahren. Zu diesem Gespräch laden wir herzlich alle interessierten Senioren ein.

Und nicht vergessen: Am 14. Dezember 2017 findet um 15 Uhr unsere Weihnachtsveranstaltung in der Lindenschenke (Elsholz) statt. Der Bus fährt um 14 Uhr ab der Haltestelle Finkenstraße, hält dann an der Haltestelle Edeka, an allen in der Clara-Zetkin-Straße und am Rathaus. Unkosten: 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Ranneberg ☎ (033204) 33 627.

Neue Ausstellung in der Kunstscheune

Schüler von Oda Schielicke laden am 18. und 19. November von 14 bis 17 Uhr nach Kanin, Dorfplatz 4 (rotes Haus) ein. Freuen Sie sich auf unsere voradventliche Ausstellung mit ca. 130 Bildern, kleinen Geschenken unter anderem aus Keramik, Holz, Filz, Wolle. Natürlich denken wir auch an Ihr leibliches Wohl.

Maxi Weber



Krimimarathon im Autohaus Kühnicke

Zum mittlerweile vierten Mal beteiligt sich das Michendorfer Autohaus Kühnicke am Krimimarathon Berlin-Brandenburg. In diesem Jahr wird die Autorin Cathrin Moeller aus ihrem aktuellen Buch „Mordsacker“ lesen. In dem Roman geht es um Klara Himmel, die mit ihrer Familie aufgrund tragischer Ereignisse von der Stadt aufs Land ziehen muss und dort allerhand Erfahrungen macht, welche ihr so in der Großstadt nicht wiederfahren wären. Außerdem wird ihr Mann zum neuen Dorfpolizisten von Mordsacker ernannt und ermittelt bereits nach kurzer Zeit in seinem ersten Mordfall. Leider erkrankt Klaras Gatte und daher beschließt diese, die Ermittlungen selbst in die Hand zu nehmen.



Cathrin Moeller
Foto: promo

Bereits im vergangenen Jahr waren 60 Zuhörer zu einer humorvollen Lesung mit Thomas Krüger ins Autohaus gekommen, in diesem Jahr wird es nun also spannend. Bei einem Glas spanischen Wein können die Gäste außerdem von der Autorin viel über ihre Arbeit, das Schreiben sowie das Entstehen von Figuren in einem Buch, erfahren.

Die Lesung findet am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 10 € (inkl. 1 Glas Wein und kleiner Imbiss). Reservierung unter ☎ (033205) 7180 oder vor Ort in der Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf. Weitere Infos im Internet auf der Seite www.autohaus-kuehnicke.de

Die Lesung findet am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 10 € (inkl. 1 Glas Wein und kleiner Imbiss). Reservierung unter ☎ (033205) 7180 oder vor Ort in der Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf. Weitere Infos im Internet auf der Seite www.autohaus-kuehnicke.de

Welche Reifen bringen einen am besten durch Schnee und Nässe?

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „sicher – mobil“ der Deutschen Verkehrswacht in der Stadt Beelitz findet am 21. November um 15 Uhr in der Kreisverkehrswacht, Virchowstraße 100, statt. Thema: „Auswahl - Kriterien - Sicherheit von Reifen bei Nässe und Schnee“. Auf Wunsch der Teilnehmer sind Änderungen der Themen möglich. Verantwortlicher Moderator „Sicher mobil“ Dipl. Ing. Siegfried Matz, Kontakt: ☎ (03327) 79 238.

Schutz vor Hackerangriffen

Wie auch Senioren betrügerische E-Mails erkennen können

Ein falscher Klick reicht manchmal schon, um Computerhackers Tür und Tor zum eigenen PC zu öffnen. Doch man ist solchen Angriffen nicht völlig schutzlos ausgeliefert - das will die Verkehrswacht Potsdam-Mittelmark jetzt vor allem Senioren aus der Region deutlich machen.

Ende Januar wird es dazu eine Sonderveranstaltung geben, bei der Verkehrswachts-Mitglied Dr. Manfred Pohl über eigene Erfahrungen berichtet und anhand von aktuellen Vorgängen und zugesandten Mails an seine Adresse über die Möglichkeiten aufklärt, Fälschungen und betrügerische Absichten zu erkennen und sich ihrem Einfluss zu entziehen. Außerdem spricht er über die Notwendigkeiten, die man bei der Abwehr von Angriffen mit Viren, Trojanern und anderer bösartiger Software beachten muss, um sicher und geschützt im Internet verkehren zu können.

„Viele Senioren verkehren regelmäßig im Internet. In der jüngeren Zeit jedoch wachsen zunehmend die Gefahren durch Hacker und betrügerische Aktionen“, heißt es in der Ankündigung. Ziel solcher Angriffe sei es, das Computerum-



Damit das Surfen im Internet ohne böse Folgen bleibt, sollten auch Senioren aufmerksam sein, rät die Verkehrswacht. Foto: Wikimedia

feld oder auch den Computer des Nutzers selbst zu beschädigen, oder ihm mit krimineller Energie Geld zu entlocken. „Viele sind unsicher und verängstigt, weil sie glauben, solchen Aktionen völlig hilflos gegenüberzustehen.“

Die Veranstaltung unter dem Motto „Ist ein Netzbenutzer Hackern und Betrüggern hilflos ausgeliefert?“ findet am 24. Januar um 15 Uhr in den Räumen der Verkehrswacht in der Virchowstr. 100 statt. Interessenten werden gebeten, sich formlos über die E-Mail-Adresse verkehrswacht-pm@freenet.de oder telefonisch unter ☎ (033204) 61 70 31 anzumelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Musikalische Andacht zum Totensonntag

Auch in diesem Jahr findet in Fichtenwalde wieder eine musikalische Andacht statt. Traditionsgemäß wird sie am Toten- oder Ewigkeitssonntag am 26.11.2017 in der Kapelle unseres Waldfriedhofes durchgeführt. Alle Bürger in und um Fichtenwalde sind dazu herzlich eingeladen.

Das Programm wird wieder von Fichtenwalder Bürgern gestaltet. Der Beginn ist um 14 Uhr und der Eintritt frei. Der Ortsbeirat Fichtenwalde





Feuer und Flamme für die Museen

Der diesjährige Aktionstag des Landkreises findet am 28. Oktober statt. In Beelitz öffnen die Alte Posthalterei und die Beelitzer Bockwindmühle bei freiem Eintritt die Türen

Der letzte Samstag im Oktober steht auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen kleiner Museen, Heimathäuser und begehbarer Denkmale. 67 Einrichtungen in sechs Landkreisen öffnen ab 13 Uhr im Rahmen des Aktionstages „Feuer und Flamme für unsere Museen“ ihre Türen und locken mit Führungen, Mitmach-Angeboten, Kulinarischem und romantischer Beleuchtung. In Beelitz beteiligen sich die Alte Posthalterei und die Bockwindmühle an der Aktion, die zum mittlerweile 13. Mal stattfindet.

In der Posthalterei wird es den ganzen Nachmittag über bis 19 Uhr Führungen durch die Dauerausstellung „Reisegelegenheit nach Sachsen“ geben - mit dem Postmeister höchst persönlich. Um 15 Uhr lädt er zur „lustigen Postfahrt“ und wird vom Kutschbock aus Heiteres und Anekdotisches aus der Glanzzeit des Postkutschenwesens berichten - begleitet vom Postillion auf dem Horn. Außerdem erwartet die Besucher eine deftige Stärkung in der Passagierstube und Postgeschichtliches zum Mitnehmen. Der Eintritt ist - wie überall an jenem Tage - auch in der Posthalterei frei.



Die Bockwindmühle öffnet von 13 bis 18 Uhr die Türen und lädt zum Entdecken. Foto: Laurich

Die Bockwindmühle präsentiert sich von 13 bis 18 Uhr den Besuchern. Der Müller gibt Führungen durch das rekonstruierte Technikdenkmal und erläutert den Weg vom Korn zum Mehl. Außer-



Postmeister Manfred Fließ führt von 13 bis 19 Uhr durch die Dauerausstellung in der Alten Posthalterei. Außerdem gibt es Deftiges zur Stärkung und Postgeschichtliches zum mitnehmen. Foto: Lähns

dem gibt es Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

2005 wurde der erste Aktionstag auf Initiative der mittelmärkischen Kreisverwaltung aus der Taufe gehoben - um am Vorabend der Zeitumstellung noch einmal ein Veranstaltungshighlight zu schaffen und die zumeist ehrenamtlich betriebenen Museen ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. „Mittlerweile er sich zu einem besonderen Generationen übergreifenden Kulturevent in unserer Region entwickelt“, heißt es in der Ankündigung des Landkreises. Die Museen als Bewahrer der kulturellen Identität würden bei dieser Gelegenheit zeigen, was die Menschen alles miteinander verbindet. Das Programm ist besonders vielfältig und reicht von Dauer- und Sonderausstellungen über spezielle Führungen bis hin zu Konzerten, Lesungen und Mitmachaktionen. geben. „Erleben Sie ungewöhnliche Programme wie Taschenlampenführungen, Tanz- und Film-

vorführungen, Erlebnisgastronomie, Amateurfunken, eine Spritztour mit einem Oldtimer, geführte Wanderungen, mittelalterliches Backen und Braten, Vorführungen von historischen Leuchten und alten Motoren, illuminierte Parks und Gärten, Schatzsuche für Kinder, Hörspiel am Lagerfeuer oder modellieren mit Ton.“

Für ein besonderes Ambiente sorgen die Illuminierungen entsprechend des Mottos „Feuer und Flamme“, denn traditionell werden in den Abendstunden Feuer-schalen, Fackeln und Kerzen angezündet. Und auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz, von -Preußischer Kartoffelsuppe bis zu Kartoffelbrot - so manches kann probiert werden.

Das Programmheft mit Routenvorschlägen und Einblicken in die einzelnen Aktionen der 67 Teilnehmer am 28. Oktober gibt es in der Touristinfo Beelitz, Poststr. 15. Online ist es erreichbar auf www.potsdam-mittelmark.de.

Viele Ausflugsziele am 5. November

Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region

Den Herbst in seinen schönsten Farben genießen und dabei Landluft schnuppern und regionale Erzeugnisse einkaufen - das kann man wieder am 5. November zum Tag der offenen Höfe von 10 bis 17 Uhr.

Zwei mal im Jahr bieten Erzeuger der Marketinggemeinschaft „Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region“ die Möglichkeit, einen sonntäglichen Ausflug in

den Naturpark mit einem Besuch von Ställen, Werkstätten und Hofläden zu verbinden. Mit dabei sind der Syringhof, auf dem kleine Besucher Stockbrot am Lagerfeuer backen können und man leckere Kürbissuppe probieren kann, sowie der „Gartenladen“ von Familie Lapsien in Zauchwitz und der Biohof der Familie Rabe in Körzin. Weitere Infos auf www.offene-hoefe.de.

Gedenkstunde zur Pogromnacht

Auch in diesem Jahr wird in Beelitz wieder den Opfern der Pogromnacht am 9. November 1938 gedacht. Dazu werden Schüler und Lehrer des Sally-Bein-Gymnasiums an der Stele auf dem Schulgelände in der Karl-Liebkecht-Straße 4 um 10 Uhr Kränze niederlegen. Interessierte Bürger, die dem beiwohnen wollen, sind eingeladen.



Köfer wieder in Beelitz auf der Bühne

Komödie „Ein gesegnetes Alter“ am 24. November

Georg Neumann trifft ein hartes Los: Das Haus, in dem der 90-Jährige fast sein halbes Leben verbracht hat, soll plötzlich abgerissen werden. Der neue Eigentümer, der ihn dafür hinauswerfen möchte, ist ausgerechnet jene Firma, die das Präparat „Lebenslang“ produziert. Auf das schwört der fitte Rentner eigentlich - ein ziemlicher Gewissenskonflikt. Dann muss er sich noch mit einer erbstüchtigen Enkelin plagen - und einem ehemaligen Mannequin, mit dem er vor 40 Jahren eine Liaison hatte.



Herbert Köfer und Heidemarie Wenzel kommen mit ihrer „fast schwarzen Komödie“ nach Beelitz.

„Ein gesegnetes Alter“ heißt das Stück, in dem Herbert Köfer als Georg Neumann gemeinsam mit weiteren Schauspielgrößen wie unter anderem Heidemarie Wenzel („In aller Freundschaft“, „Unsere Hagenbecks“) und Uwe Karpas die Beelitzer kennen ihn von den Festspielen als Panecke in „Frau Luna“ - auf der Bühne steht. Nachdem das Stück ein riesiger Erfolg an der Comödie Dresden geworden ist, tourt das Ensemble im Herbst durch mehrere Bundesländer. Am 24. November macht die Inseznierung von Curth Flatow auf Einladung des Kulturvereins Station in der Spargelstadt. Um 19 Uhr läuft das Stück im Tiedemannsaal. Karten gibt es im Vorverkauf für 29 Euro in den Geschäften im Schmiedehof, Poststraße 14, und der Touristinfo Beelitz, Poststraße 15.

@ Weitere Infos auf www.schmiedehof-beelitz.de



Mit einem tollen Auftritt haben sich die Burning Ropes auch in diesem Jahr wieder am Tag des Handwerks der Handwerkskammer Potsdam beteiligt. In Neuruppin zeigten die Rope Skipper der SG Beelitz am 18. September ihr

Können - und traten dabei gleich als Botschafter für die Beelitzer Bewerbung um die Landesgartenschau 2022 auf - mit dem Slogan „Diesmal stechen wir zu“ auf den T-Shirts. Mit dieser Werbung muss es ja klappen. Foto: Verein

9. Sommercamp: Ab in den Dschungel

138 Teilnehmer aus 13 Vereinen kamen Ende Juli nach Beelitz

Für die Burning Ropes starteten die Sommerferien mit dem 9. Deutsch-Amerikanischen Sommercamp. Es fand vom 25. – 31.07.2017 in der Diesterweg-Grundschule unserer Spargelstadt statt. Das Motto des diesjährigen Camps war Dschungel und somit bastelten viele Eltern, Springerinnen und Springer schon Wochen vorher an ihren ausgefallenen Kostümen und der Dschungel-Deko.

Als es endlich so weit war, trainierten 17 nationale und internationale Staffs die Teilnehmer in Kraft, Ausdauer, Seiltechnik, Akrobatik und vieles mehr. Angereist waren 138 Teilnehmer aus 13 Vereinen aus ganz Deutschland. Eingeteilt in unterschiedliche Level wurden neue Elemente gelernt, verfeinert und ein Programm für die Abschlussgala übt. Diese fand wie immer Samstagabend statt. Über 150 Gäste füllten unsere Halle und staunten nicht schlecht über die atemberaubende Darstellung der Springer in ihren unterschiedlichen Leveln. Das Highlight war die spektakuläre Staffshow, die von den Staffs vor und nach dem eigentlichen Training einstudiert wurde. Am Ende der Show nutzten die Campteilnehmer die Chance um sich Autogramme ihrer Idole zu holen bevor

sich dann alle zu Gegrilltem und Bowle auf dem Schulhof einfanden um das Trainingscamp anhand einer Diashow Revue passieren und ausklingen zu lassen. Wir danken der Schule, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den teilnehmenden Vereinen, die extra ange-reist sind aber vor allem den fantasti-



schen Staffs, ohne die dieses Camp nicht hätte stattfinden können! Wir freuen uns schon auf das 10. Deutsch-Amerikanische-Sommercamp im nächsten Jahr, zu dem es sicher das eine oder andere Highlight geben wird. Ihr dürft gespannt sein ... **Regine Lehmann**

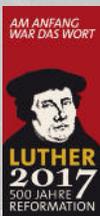
Neues von uns, sowie Termine und Ausschreibungen findet ihr unter: <https://www.facebook.com/burningropesgermany/>
<https://www.burningropesbeelitz.de/>



ev. kirchengemeinde st. marien / st. nicolai

gottesdienste

Beelitz:



31.10., 10 Uhr: »500 Jahre Reformation«
festlicher Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit der Kantorei Beelitz und dem Bläserchor Beelitz, Predigt: Landrat Wolfgang Blasig. Nnach dem GD auf dem

Kirchplatz Frühshoppen mit original Lutherbier, Lutherwein (Malvasier), Herzhaftes und Swingmusik live mit »The Rattle Storks Oldtime Jazzband«

- 10.11., 16:30 Uhr St. Martinsfest mit Martinsumzug und Martinsfeuer auf dem Kirchplatz
- 12.11., 11 Uhr GD
- 19.11., 11 Uhr Lektoren-GD mit Lektorin Anja Kriebel
- 26.11., 11 Uhr GD + AoA zum Ewigkeitssonntag, 14 Uhr Friedhofsandacht, Trebbiner Str.

Schäpe

- 15.10., 9:30 Uhr
- 19.11., 10:30 Uhr

Schlunkendorf

- 22.10., 9:30 Uhr
- 19.11., 9:30 Uhr

Schönefeld

- 12.11., 9:30 Uhr

Reesdorf

- 26.11., 9:30 Uhr

gemeindeangebote

Christenlehre

- Mittwoch, 15:00 Uhr 4.-6. Klasse
- Mittwoch, 16:30 Uhr 1.-3. Klasse

Kantoreiprobe

Mittwoch, jew. um 19 Uhr im Pfarrhaus
Die Kantorei freut sich über Jeden und Jede, der oder die mitsingen möchte.
Man kann es lernen!

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16 Uhr: 7. + 8. Klasse im Pfarrhaus.

Seniorenkreis

Donnerstag, 12.10. und 9.11. jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Bevollmächtigtenausschuss

St. Marien - St. Nikolai

Donnerstag, 26.10. und 23.11. - jeweils

um 17 Uhr im Pfarrhaus Beelitz

Bastelkreis

Donnerstag, 19.10. und 09.11. - jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Bläserchorprobe

Donnerstag, jeweils ab 15 Uhr in der Südepore der Stadtpfarrkirche
Der Bläserchor freut sich über Jeden und Jede, der oder die mitmusizieren möchte.
Man kann es lernen!
Die Probenstunden und die Instrumentenausleihe sind kostenfrei!

konzerte & veranstaltungen

Samstag, 28. Oktober um 19:00 Uhr
»NIYAR - A PAPER TALE«: Theateraufführung der israelischen Papierkünstlerin Maayan Iungman zum Reformationsjubiläum (da wir 20 Grad Raumtemperatur für die Veranstaltung benötigen, weichen wir in die Festscheune Jakobshöfe Beelitz, Kähnendorfer Weg 1a aus)
Kartenverkauf im Buchladen Loth, Pfarramt Beelitz - Kirchplatz 1 und in allen anderen Pfarrämtern in der Region
Vorverkauf: 10,- € / Abendkasse 12,- € / Kombiticket für 28.+29.10.: 15,- €



Sonntag, 29. Oktober um 16 Uhr
»Ein feste Burg ist unser Gott - 500 Jahre Reformation« - J.S. Bach & G.F. Händel - Kantate BWV 80
Knobelsdorf Ensemble und Musiker der Staatskapelle unter den Linden
Sopran: R. Hempel, Alt: A. Werle, Tenor: B. Wehner, Bass: T. Hagge
Kartenverkauf im Buchladen Loth, Pfarramt Beelitz - Kirchplatz 1 und in allen anderen Pfarrämtern in der Region
Vorverkauf: 10,- € / Abendkasse 12,- € / Kombiticket für 28.+29.10.: 15,- €



Dienstag, 31. Oktober um 10 Uhr:

»500 Jahre Reformation«: festlicher Regional-GD zum Reformationstag mit der Kantorei Beelitz und dem Bläserchor Beelitz,
Predigt: Landrat Wolfgang Blasig;
nach dem GD auf dem Kirchplatz großer Frühshoppen mit original Lutherbier & Lutherwein, Herzhaftes und Swingmusik live mit »The Rattle Storks Oldtime Jazzband«

Freitag, 10. November ab 16:30 Uhr
St. Martinsfest in der Kirche und auf dem Kirchplatz mit Martinsumzug und Martinsfeuer und dem Posaunenchor Beelitz



pfarrsprengel wittbrietzen

Am 19. November 2017 kein Gottesdienst in diesem Bereich –
Sie sind herzlich eingeladen in die Nachbargemeinden!

gottesdienste:

Kirchengemeinde Wittbrietzen

- 22. So. n. Trin., 12.11.: 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Wittbrietzen Dorfstraße 5, 14547 Beelitz – OT Wittbrietzen
- Buß- und Betttag (Mi.) 22.11.: 19:00 Uhr: Abendmahlsandacht, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Wittbrietzen Dorfstraße
- Ewigkeitssonntag, 26.11.: 14:00 Uhr: Andacht mit Totengedenken auf dem Friedhof in Wittbrietzen mit Posaunenchor, Pfarrer Bloedhorn

Kirchengemeinde Buchholz

- 21. So. n. Trin., 05.11.: 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Dorfstraße 18a
- Ewigkeitssonntag, 26.11.: 17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Pfarrer Bloedhorn, Andreas Behrendt an der Orgel Kirche, Dorfstraße 18a

Kirchengemeinde Elsholz

- 21. So. n. Trin., 05.11.: 9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn, Kirche,



Elsholzer Dorfstraße 47a, 14547 Beelitz – OT Elsholz

- Ewigkeitssonntag, 26.11.: 9:30 Uhr-Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Elsholzer Dorfstraße 47a, Beelitz OT Elsholz

Kirchengemeinde Salzbrunn

- Sa. v. Ewigkeitss., 25.11.: 16:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Am Salzbrunn 19, 14547 Beelitz – OT Salzbrunn

Kirchengemeinde Lühsdorf:

- Sa. v. Ewigkeitss., 25.11.: 18:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Pfarrer Bloedhorn, Kirche, Dorfstraße, 14943 Lühsdorf

ev. kreuz-kirchengemeinde bliesendorf

gottesdienste:

Fichtenwalde

- 12.11.: 15.00 Uhr, Andacht mit Kaffeetafel und Kindergottesdienst
- 22.11. Buß- und Bettag: 19.00 Uhr, Andacht
- 26.11.: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Kanin

- 5.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst
- 19.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst

veranstaltungen:

Martinfest in Bliesendorf

Alle Kinder sind herzlich zu Andacht, Umzug, Martinslieder, Suppen, Glühwein, Tee in die Bliesendorfer Kirche am 11.11. um 17 Uhr eingeladen. Auf Grund der Anwesenheit einer bedeutsamen Persönlichkeit des öffentlichen Lebens zur Andacht, bitten wir die Plätze 15 Min. vor deren Beginn einzunehmen. Im Rahmen der Andacht geben wir das Jubiläum der Kirche Bliesendorf.

Kinderkirche

Die Kinder der Gemeinde treffen sich am 7. und 21.11. von 15 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde sowie am 15. November von 15 – 18 Uhr zum Outdoor.

Frauenkreis

Sie sind herzlich zum Treffen im Gemeindezentrum Fichtenwalde am 3.11, um 10 Uhr zum Thementag eingeladen.

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder am 6. und 20.11. im Gemeindezentrum Fichtenwalde um 18 Uhr.

Gesprächsabend zum Klimaschutz

Am 2.11. um 19 Uhr findet im Gemeindezentrum Fichtenwalde ein Gesprächsabend mit Hans-Georg Baaske (Leiter des Umweltbüros der EKBO-Berlin, sowie Dr. Hans-Joachim Müller (Helmholtz-Zentrum Potsdam- GFZ) statt.

„Fair – leben“ um diese Welt nicht zu „Ver – leben“

Im Gemeindezentrum Fichtenwalde am 12.11. um 15 Uhr Andacht, Kaffeetafel, Informationen und Spielaktion in Zusammenarbeit mit dem Förderverein unsere Kirchengemeinde und des Bereichs „Arbeit mit Kindern“ im Kirchenkreis.

„Wittenberg – 1848 – Als Kirchentage noch die Welt veränderten“

Am 26.11. um 19.30 Uhr laden wir Sie recht herzlich in das Gemeindezentrum Fichtenwalde ein, um mit Pfarrer Dr. Uecker mehr über Wittenberg 1848 zu erfahren.

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Mittwoch, den 1. und 15.11. von 18 – 21.00 Uhr., Tel.: 0176/ 70 78 96 90 oder saa-ro.saskia@ekmb.de erfragen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Ferienzeit und erholsame Tage.

pfarrbüro:

**Ev. Pfarramt Bliesendorf
Bliesendorfer Dorf Str. 18,
14542 Werder/Havel**

Pfarrer Dr. Andreas Uecker
Tel.: 03327/ 42700 und 0170-1616511
E-Mail: dr.uecker@t-online.de
[Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)

Bürozeit: dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer
Dr. Andreas Uecker

kath. kirchengemeinde st. cäcilia, michendorf

gottesdienste:

freitags: 17 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum

sonntags: 9 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, und 11 Heilige Messe in Michendorf, (diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat)

Eucharistische Anbetung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Heiligen Messe immer am 1. Sonntag im Monat

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Aushängen

Kapelle im Haus Immaculata der Mägdle Mariens, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6 sowie Kapelle im Seniorenzentrum St. Elisabeth, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 7

pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter ☎ (033205) 7120 Montag, Mittwoch und Freitag von 10 – 15 Uhr, Mittwoch bis 17 Uhr

regelmäßige Veranstaltungen:

Die **Seniorenrunde** findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt. Wir beginnen um 9 Uhr mit der Heiligen Messe anschließend Kaffeetrinken und wechselndes Programm. (Frau Katerbau)

"50 PLUS" ein ökumenischer Kreis

Wir treffen uns um gemeinsam ins Gespräch zu kommen über Fragen des Glaubens, des Lebens und alle Themen, die uns interessieren. Wir feiern, singen und spielen auch mal... Alle, die Zeit und Lust haben und dabei sein möchten, sind herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang

Gruppenstunden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) finden

Samstags im Haus St. Georg von 15 – 17 Uhr statt. Interessierte Jugendliche und Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herzlich willkommen.



Beelitz, olé!

Die lange Beelitzer Einkaufsnacht begeisterte viele Besucher. Beste Stimmung gepaart mit viel guter Laune – das war unsere 6. Lange Einkaufs- und Erlebnismacht – also ein voller Erfolg! Unser diesjähriges Motto „Spanische Nacht“ zog viele Beelitzer und Gäste in unsere Innenstadt. Hier bekam man original spanische Klänge und original spanischen Flamenco zu hören und zu sehen. Händler und Gewerbetreibende hatten ihre Auslagen passend zum Thema gewählt. Für alle Rock-Fans gab Carly Peran mit seiner Gitarre auf dem Kirchplatz sein Bestes, bis spät in die Nacht. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die spanisches Flair mit ihren Ideen,

Kostümierungen und spanischen Speisen und Getränken entstehen lassen haben. Die Beelitzer Stadtverwaltung hatte ihre Türen geöffnet und uns bei der Vorbereitung und Nachsorge unkompliziert unterstützt – hierfür meinen Dank. Besonderen Dank an die Organisatoren vom Vorstand des Gewerbevereins, die dieses Fest auf die „Beine“ gestellt haben.

Gewerbeverein
Beelitz

Diese Einkaufsnacht mit ihrem positiven Feedback sollte uns ein Ansporn sein, auch weiterhin die Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt für Beelitz zu fördern.

Norbert Wuck,
Vorsitzender des Gewerbevereins

Urlaubsfeeling im Sommercamp

17 Kinder nutzten die Ferien für einen launigen Tenniskurs

Insgesamt 17 Kinder besuchten in der 3. und 4. Ferienwoche das beliebte Sommercamp und spielten von Montag bis Freitag täglich 4 Stunden Tennis. Die Trainer Norbert und Stefan hatten sich dazu ein Konzept erarbeitet, das gelegentlich durch kleine Show- und Spieleinlagen der Kids aufgepeppt wurde und zur Erheiterung



Die Teilnehmer hatten viel Spaß am zweiwöchigen Training.



der Trainer beitrug. Natürlich wurden alle in einer Mittagspause gut gepflegt. Ein großes Dankeschön geht deshalb an Christel R. für das leckere Essen und Aarons Papa, der spontan das Abschlussgrillen übernahm.

Dana Balke



Modern und aktuell, das ist sie, unsere neue, langersehnte Internetseite www.tennisinbeelitz.de. Seit einigen Wochen ist sie bereits online und kann von Ihnen/Dir jederzeit besucht werden. Dort ist alles Aktuelle rund um unseren Verein zu finden. Zudem haben wir nun auch für Mitglieder ein Online-Belegungsplan für die Plätze, der stets nach dem Motto "Wer zuerst bucht, spielt zu erst!" genutzt werden soll.

Bushidos bei offener Landesmeisterschaft

Am 30. September fuhren elf Bushidos aus Beelitz und Potsdam nach Bestensee zur offenen Landesmeisterschaft 2017 des Landes Brandenburg. Für einige von uns war es der erste größere Wettkampf. Auch wenn nicht alle eine Medaille erkämpfen konnten, gelang es jedoch allen, die Ergebnisse aus dem Training auf der Matte zu zeigen.



Bei den Kindern gingen Marlene, Matilda, Max, Vincent und Benjamin an den Start. Obwohl alle ihr Bestes gaben, reichte es nur für Marlene und Vincent für einen Platz auf dem Treppchen: Marlene belegte den 1. Platz in Kata und Vincent den 3. Platz in Kumite.

In der Kategorie Jugend gingen ebenfalls Bushidos an den Start. Für Helene und Oskar war es der erste größere Wettkampf; dementsprechend groß war deren Anspannung. Sie zeigten jedoch sehr gute Leistungen. Und, auch wenn es am Ende nicht für das Treppchen reichte, haben sie doch viele neue Erfahrungen sammeln können. Luise ging sowohl in der Kata - als auch in der Kumite - Disziplin an den Start. Sie konnte ihre Leistungen mit einem 5. Platz im Kata und dem goldenen Pokal im Kumite belohnen.



Auch bei den Junioren gab es Starter aus unseren Reihen. Nico und ich traten im Kata-Bereich an und standen am Ende als Landesmeister und Zweitplatzierte auf dem Treppchen. Damit nicht genug: Bei den Erwachsenen starteten Torsten und Jens und schafften es in ihren Kategorien auf den 3. und 2. Platz.

In jedem Fall möchten wir den Ausrichtern, Organisatoren und freiwilligen Helfern ein Lob für diese gelungene Veranstaltung aussprechen!

Nach einem spaßigen Tag und mit einigen Urkunden und Pokalen in der Tasche traten wir die Heimreise an. Wenn auch nicht jeder von uns einen der vorderen Plätze belegen konnte, so sollte dies ein Ansporn sein, noch besser zu trainieren, denn der nächste Wettkampf kommt bestimmt.

Ole & Anke



Voller Terminkalender beim Spielmannszug

Im Oktober und November gibt es gleich mehrere Gastspiele und Konzerte in der Region



Anlässlich der 5. Deutschen Riesengemüse-Wiegemesterschaft in Klaistow bot auch der Spielmannszug ein buntes musikalisches Programm. Unter der Moderation von Antenne Brandenburg sangen die Gäste unter anderem die Titel „Märkische Heide“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ lautstark mit. Beim Birnenfest in Groß Kreuz am 9. September gab der Musikzug ein 45-minütiges Platzkonzert für die zahlreichen Zuschauer. Am Abend feierte der Verein in gemütlicher Runde seinen 18. Geburtstag.

Bereits am nächsten Tag waren die Musiker zu den 21. Deutschen Jugendfeuerwehrmeisterschaften in Falkensee wieder unterwegs und spielten zur Siegerehrung die Deutsche Nationalhymne. Beim 7. Brandenburger Spielleute- und Blasmusik Open Air, unter dem Motto „Musik verbindet“, erhielt der Spielmannszug Beelitz eine Auszeichnung für die wiederholte erfolgreiche Teilnahme an diesem Event – er nahm zum fünften Mal teil. Insgesamt gestalteten elf Musikvereine aus der Region den Tag im MAFZ Erlebnispark Paaren-Glien unter der Schirmherrschaft des Landesmusikrat Brandenburg e.V., zu hören und zu se-



Der Spielmannszug in Aktion. Foto: Verein

hen auf <https://www.youtube.com/watch?v=mlCoTV2E66I>.

Weitere Auftritte stehen in den nächsten Wochen an:

- 26.10. Herbstfest Kita Sonnenschein
- 27.10. Halloween in Beelitz
- 30.10. Halloween in Caputh
- 03.11. Laternenumzug Kita Niederlehme
- 04.11. Herbstfest in Markee
- 11.11. Rathaussturm in Beelitz
- 17.11. Fackelumzug in Marquardt

Wer Lust hat, bei solchen Events dabei zu sein, kann gerne mittwochs oder freitags 18.30-20.00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände, Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Jeder ist eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.spielmannszug-beelitz.de und www.facebook.com/SpielmannszugBeelitz Telefon: 033204 63489

Für einen guten Zweck durch den Schlamm

Step-Aerobic-Frauen der SG Beelitz beim „Muddy Angel Run“
 Am 9. September, Startzeit 11.40 Uhr, sind einige von meinen SG Beelitz Step-Aerobic Damen, Giorgia, Susann, Anja, Suse, mit Freundinnen, Katja, Claudia, Tanja, Kathrin, Nicole, Christiane und meine Tochter Emma-Alena, zum 1.Muddy Angel Run in Berlin angetreten. Der „Muddy Angel Run“ ist Europas erster Schlamm-lauf für Frauen, gespickt mit spaßigen und schlammigen Team-Hindernissen. Nach einem gemeinsamen Warmup, ging es auf eine 5 km lange Strecke. Dort stiegen wir über viele Hindernisse, tauchten durch eisiges Schlammwasser oder auf Knien rutschend bis zur nächsten Herausforderung. Zwischendurch gab es auf der Strecke Verpflegung, genossen im Anschluss das kurze Schaumbad, denn gleich darauf rutschen wir in Bauchlage wieder ins Schlamm-



bad hinein. Voller Glücksgefühle liefen wir nach etwa einer Stunde gemeinsam ins Ziel. Dazu sind wir als Spargelmuddies für alle Frauen gelaufen, die gegen Brustkrebs kämpfen oder gekämpft haben. Wir haben ein Zeichen gesetzt mit unserer Teilnahme und unterstützen dabei den Brustkrebs Deutschland e.V.! Am 2. Juni 2018 werden wir es wieder setzen.
Marion Habbert

Agenda-Preis des Landkreises für Blühstreifen Beelitz

Der Verein „Blühstreifen Beelitz e.V.“ ist Ende September mit dem Agenda-21-Preis des Landkreises Potsdam-Mittelmark ausgezeichnet worden. Auf dem diesjährigen Kreiserntefest in Fohrde erhielten die Mitglieder die Auszeichnung aus den Händen von Vize-Landrat Christian Stein. „Der Verein setzt sich gemeinsam mit Landwirten für den Erhalt von Lebensräumen für Insekten ein. Er berät zu geeigneten Saat-Mischungen und lädt zu informativen Besichtigungstouren“, heißt es in einer Würdigung des Landkreises. In diesem Jahr hatten sich insgesamt elf Vereine, Initiativen, Unternehmen und Kommunen um den Preis beworben, der Blühstreifen-Verein ist vom zuständigen Umweltausschuss des Kreistages zusammen mit drei weiteren Bewerbern auf den dritten Platz gewählt worden.

Tickets online unter:
www.bcc-ev.de



Disney-Filmrevue
präsentiert vom BCC

“Ein kunterbuntes Show-Menü,
mit der Disney-Filmrevue“ geht es in
die 38. Saison des BCC

- Samstag, 03.02.2018, 19.11Uhr, 1. Narrenshow**
Saal im Casino der Bundeswehr, H.-J. von-Zieten-Kaserne, Husarenallee 1,
14547 Beelitz, 19,- Euro
- Donnerstag, 08.02.2018, 20.00 Uhr, Weiberfastnacht**
Saal im Casino der Bundeswehr, H.-J. von-Zieten-Kaserne, Husarenallee 1,
14547 Beelitz, 11,- Euro
- Samstag, 10.02.2018, 19.11 Uhr, 2. Narrenshow**
Saal im Casino der Bundeswehr, H.-J. von-Zieten-Kaserne, Husarenallee 1,
14547 Beelitz, 25,- Euro
- Sonntag, 11.02.2017, 15.00 Uhr, Kinderkarneval**
Saal im Casino der Bundeswehr, H.-J. von-Zieten-Kaserne, Husarenallee 1,
14547 Beelitz, 3,- Euro Kind, 5,- Euro Erw.
- Sonntag, 18.02.2018, 10.00 Uhr Seniorenkarneval, inkl. Brunchbuffet**
Jakobs-Hof, 14547 Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1, 23,50 Euro

1. Kartenverkauf: Sa.11.11.2017 ab 18.00 Uhr im Jakobs Café
2. Kartenverkauf: Sa.06.01.2018 ab 18.00 Uhr im Jakobs Café
- und an den üblichen Vorverkaufsstellen -
- und an den üblichen Vorverkaufsstellen -





Beelitzer Schützen zu Besuch in Ratingen

Mitglieder erlebten in der Partnerstadt das große Schützenfest



Am 5. August war es wieder soweit: Mitglieder der Beelitzer Schützengilde starteten zu einem Freundschaftsbesuch bei den Grenadiere der „Sankt Sebastiani Bruderschaft“ in unser Partnerstadt Ratingen.

Der Besuch anlässlich des dortigen Schützenfestes stellt alle zwei Jahre den Höhepunkt im Vereinsleben dar – Schützenfeste in der Größe kann man im Brandenburger Land nicht erleben. Nach einem festen Ablaufplan werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, an denen die Beelitzer gern teilnehmen. Den Auftakt bildete am Samstagabend der große Zapfenstreif auf dem Ratinger Markt, zum dem alle Kompanien der Bruderschaft und ihre Gäste antreten. Im Anschluss erfolgt der Ausmarsch der gesamten Formation zum Festplatz. Ein großes Festzelt steht zum Einmarsch bereit und ein geselliger Abend mit Ehrungen und Auszeichnungen schließt den Samstag ab. Immer wieder toll zu erleben ist die Stimmung beim großen Festumzug am Sonntagnachmittag. Ein langer Zug von Schützen, Kapellen, Spielmannszügen, Reitern und Kutschen zieht durch die Straßen, die von vielen Ratinger und



Flagge zeigen in der Partnerstadt: Die Abordnung der Schützengilde Beelitz in Ratingen. Foto: Verein

ihren Gästen umsäumt sind. Dem ungetübten Wanderer geht schon mal die Puste bei dem mehrstündigen Marsch aus, der wieder seinen Abschluss im Festzelt findet. Der Montag steht im Zeichen des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt und die im letzten Schützenjahr verstorbenen Kameraden. Nach einem

gemeinsamen Mittagessen wurde die Heimreise angetreten – nicht ohne das Versprechen der Grenadiere, im nächsten Jahr zum Spargelfest den Beelitzer Schützen einen Besuch abzustatten. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma Schielicke Bau GmbH herzlich für die Unterstützung bei der Realisierung der Fahrt bedanken. **Vorstand**

Seniorenclub Elsholz erkundet Brandenburg und den Beetzsee

Verein begab sich auf die Spuren von Fritze Bollmann

Elsholzer Senioren lassen es sich auf den Gewässern rund um Brandenburg gut sein. Pünktlich zur verabredeten Zeit holt uns der Bus von Sommer Tours hier in Elsholz ab. Heute wollen wir nach Brandenburg fahren. D.h., wir werden auf einem Schiff die Stadt aus betrachten. Das Wetter spielt mit, sodass man sogar auf dem Sonnendeck sitzen kann. Für unsere Gruppe sind die Plätze unter Deck reserviert. Wir werden über Lautsprecher auf die Sehenswürdigkeiten informiert und wie verabredet, wird uns um 12.00 Uhr das Mittagessen serviert. Zwischendurch staunen wir, denn Fritze Bollmann ist ja doch wieder uff'n Beetzsee druff. Eine Stele mit der Figur vom Bollmann ragt aus dem See. Dazu er-



klings das bekannte Lied aus dem Lautsprecher und alle singen kräftig mit. Eine schöne Fahrt geht auch einmal zu Ende und unser Bus steht schon an der Anlegestelle Am Wiesenweg bereit. Nun geht die Fahrt zur Fähre Ketzin. Dort haben wir Kaffee und Kuchen bestellt. Zum Abschluss heißt es noch: aufstellen zum Gruppenfoto.

Text und Foto: Bärbel Milde

Termine Selbsthilfegruppen in Beelitz

Selbsthilfegruppe Parkinson
 Jeden 4. Montag im Monat, 15.30 Uhr
 Ort: Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson Beelitz-Heilstätten (Haus 6, Einfahrt B/Rezeption) in den Unterrichtsräumen der Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH, Straße nach Fichtenwalde 16, 14547 Beelitz-Heilstätten

Selbsthilfegruppe Schlaganfall
 Jeden 4. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
 Konferenzraum (Raum 348) der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a, Str. 6a, 14547 Beelitz-Heilstätten

Sprechzeiten der AWO-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KIS) PM
 Jeden 4. Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr
 im Schulungsraum der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a, 14547 Beelitz-Heilstätten



Sternenhimmel im November

Der Sternenhimmel im November ist besonders für Frühaufsteher interessant. Vom 12. bis 29. November huschen in diesem Jahr **die Sternschnuppen der Leoniden** am Morgenhimmel über den Himmel. Ihr Radiant liegt im Sternbild Löwe ca. 10° nordöstlich von Regulus. Das Maximum ist in der Nacht vom 17. auf den 18. November zu erwarten. In diesem Jahr kann mit einer Rate von etwa 20 Meteoren pro Stunde gerechnet werden. Die Geschwindigkeit der Meteore ist mit ca. 70 Kilometer pro Sekunde sehr schnell! Die Staubkörner stammen vom 1865 entdeckten Kometen 51P/Tempel-Tuttle, der für die Umrundung der Sonne 33,25 Jahre benötigt. Da die Erde auch nur in diesem zeitlichen Abstand mit dem Zentrum der Leoniden-Trümmerwolke kollidiert, ist die Aktivität der Leoniden relativ gering. Die günstigste Beobachtungszeit liegt zwischen Mitternacht und Morgendämmerung.

In der Zeit von 20 bis 4 Uhr sind den ganzen November auch die **Tauriden** zu erblicken. Allerdings nur etwa 5 bis 10 Meteore pro Stunde. Da heißt es, Geduld aufbringen. Da es inzwischen 2 Teilchenströme sind, ist das erste Maximum am 4. November und das 2. Maximum am 10. November zu erwarten.

Der November bringt uns nun mehr und mehr

auch die Wintersternbilder zu Gesicht. Das sind der Fuhrmann mit Kapella, der Stier mit Aldebaran, der Orion mit Betelgeuze und Riegel, die Zwillinge mit Kastor und Riegel und die beiden offenen Sternhaufen Plejaden und Hyaden. Einige Beobachtungshöhepunkte seien an dieser Stelle aufgeführt. Am 13. des Monats treffen **Jupiter** und **Venus** aufeinander. Gegen 07 Uhr MEZ sind sie am Osthorizont zu entdecken. Dabei läuft die Venus auf die Sonne zu, während sich Jupiter von ihr entfernt. Auch Mars und die schmale Mondsichel sind nicht weit entfernt.

Noch ein Ereignis in den frühen Morgenstunden bescheren uns **Mond** und **Mars**. Sie begegnen sich am 15.11. Mit dem Mondaufgang gegen 5 Uhr sind die schmale Mondsichel und der Mars dann für uns sichtbar. Der Weg der Mondsichel ist auf der abgebildeten Sternkarte vom 16.11. gut nachvollziehbar.

Am 17.11. überholt dann die Mondsichel auch Venus und Jupiter. Ein weiterer Tipp ist die Verfolgung der **Mondbahn** in den frühen Morgenstunden des 6.11., denn da bedeckt er dann mit seinem südlichen Rand den Aldebaran im Stier. Die Beobachtung sollte vor 4 Uhr beginnen. Die Bedeckung nimmt etwa eine halbe Stunde in

Anspruch. Unser Mor-

genstern **Venus** stellt im November so langsam ihre Sichtbarkeit ein. Zum Monatsende geht sie nur noch eine knappe Stunde vor Sonnenaufgang auf.

Mars ist am Morgenhimmel sichtbar. Seine Aufgangszeit verfrüht sich im November nur unwesentlich von 4:04 auf 3:51 Uhr.

Jupiter wird erst ab Monatsmitte am frühen Morgenhimmel sichtbar. Saturn beendet zu Monatsmitte seine Abendsichtbarkeit und wird mit bloßem Auge nicht mehr zu finden sein.

Uranus befindet sich im Sternbild Fische. Der grünliche Planet wird mit Einbruch der Dunkelheit bereits per Fernglas auffindbar sein. Seine Morgensichtbarkeit verkürzt sich zum Monatsende von 6:04 auf 4:05 Uhr. Am 30.11. stattet der Mond dem Planeten einen Besuch ab.

Auch **Neptun** ist für uns in der ersten Nachthälfte sichtbar. Er steht im Wassermann und wird im Laufe des Monats seine Bahn am Himmel umkehren. Am 22.11. bleibt er stehen und zieht dann seine Bahn wieder rechtsläufig durch den Wassermann. Auch ihn besucht der Mond, aber bereits am 27.11.

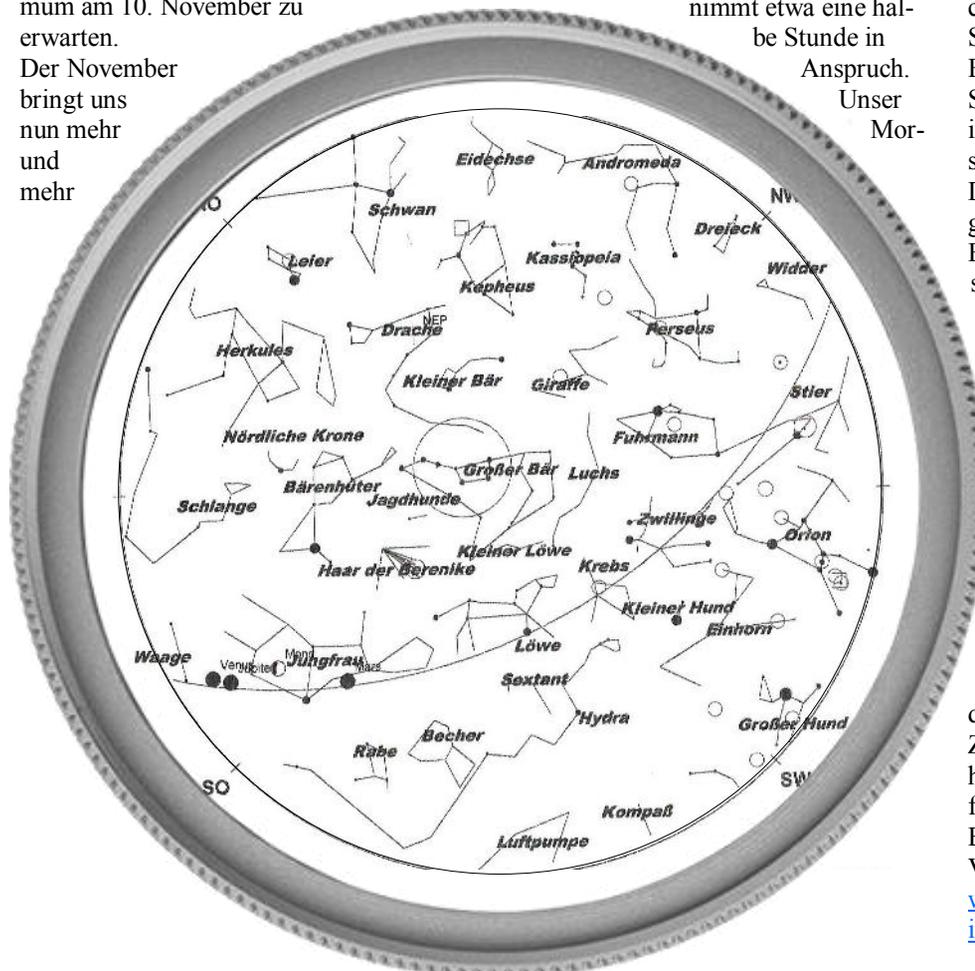
Merkur bleibt für uns unsichtbar. Von den Planetoiden kann das Aufsuchen von **Ceres** mit Feldstecher und Stativ ein spannendes Unterfangen sein. Er steht in der ersten Monathälfte im Sternbild Krebs und wechselt am 23.11. in das Sternbild Löwe. Ab Mitternacht sollte das Auffinden von Ceres gelingen. Da der Orion uns nun wieder die Ehre gibt, kann an dieser Stelle auch seine Erkundung per Feldstecher und Teleskop nur empfohlen werden. Das Gleiche gilt auch für die uns am nächsten stehende Andromeda Galaxie. Auch die beiden offenen Sternhaufen im Perseus sind lohnende Objekte für eine Beobachtung mit dem Feldstecher.

Wer mehr will, wende sich an Mitglieder unseres Vereines, oder besuche unsere Webseite www.sternwarte-beelitz.de. Dort werden auch kurzfristig Beobachtungstermine veröffentlicht. Also, bei sternklarem Abend schnell mal auf die Webseite geschaut.

Zu allen Maßnahmen sind Interessierte herzlich willkommen und der Eintritt ist frei. Viel Spaß!

Bis bald, euer Astroteam
Verein Sternfreunde Beelitz e.V.

www.sternwarte-beelitz.de
info@sternwarte-beelitz.de





Verein „Kids Fichtenwalde“ blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Höhepunkt war das Sommerfest in Fichtenwalde

Sommerfest, Sektbar, Familienbrunch - es war viel los gewesen in den vergangenen Wochen bei den Fiwa Kids. Unser Highlight: das gelungene „Viva la Fiwa“! Bei bestem Wetter waren auch wir wieder mit am Start und haben neben dem allseits beliebten Kistenklettern zum ersten Mal das Baumklettern angeboten. Viele kleine und große Mutige haben sich getraut und den Baum erklettert, war es doch auch ordentlich höher, als auf einer Kiste zu stehen. Von oben hatten alle einen tollen Blick über den gut gefüllten Marktplatz. Auch unsere Spielstraße mit Holzspielen vom Spieleladen „Galadriel“ aus Potsdam fand wieder großen Zuspruch. Eine große Auswahl an Köstlichkeiten bot sich an unserem Kuchenstand. Sage und schreibe 46 Backformen und Bleche konnten wir leergeputzt am Abend an ihre Besitzer zurückgeben. Vom leckeren Blechkuchen bis zur liebevoll verzierten Torte war für jeden Geschmack etwas dabei und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen



fleißigen Bäckern. Ihr ward großartig! Großer Dank auch allen Helfern, die uns am Kuchenstand und beim Klettern unterstützt haben. Ohne Euch wäre dieser schöne Erfolg nicht möglich gewesen. Freuen konnten wir uns auch über eine Spende von Frau Sigrid Schrupf. Frau Schrupf, leidenschaftliche Malerin aus Fichtenwalde, hatte anlässlich des Sommerfestes „Viva la Fiwa“ 100 Bilder an Kunstinteressierte abgegeben mit der Bedingung, dafür einen freiwilligen Betrag gemeinnützig zu spenden. Wir sagen dafür herzlichen Dank.

Mit einer gut gefüllten Kasse können wir uns nun wieder neuen Projekten widmen. Eines wurde auch gleich umgesetzt. So fanden auch die diesjährigen Erstklässler am Tag ihrer Einschulung ein schönes grünes T-Shirt mit dem Logo der Grundschule Fichtenwalde an ihrem Platz. Während die Kinder im Klassenraum ihre erste Stunde verbrachten, konnten Eltern und Verwandte an der Sektbar mit uns über unsere Arbeit und Projekte ins Gespräch kommen. Am 24. September fand wieder unser alljährlicher Familienbrunch statt. Ca. 40 Erwachsene und Kinder fanden sich in den Horträumen an der Schule ein und haben geschlemmt, erzählt, gelacht, gespielt – kurz gesagt, einen netten Sonntagmittag verbracht. Einige neue Ideen sind entstanden, wo wir nun schauen, wie wir diese in die Tat umsetzen. Also, Anregungen zu möglichen Projekten sind sehr gern gesehen.

Nadine Stroka



@ Kontakt per Email an:
info@kids-fichtenwalde.de

Lions Club lädt zum Schlemmen und Trödeln ein

In der Beelitzer Altstadt findet auch in diesem Jahr wieder ein Halloweenfest mit vielen Angeboten für die Kleinen statt. In der Innenstadt laden die Gewerbetreibenden am 27. Oktober ab 16 Uhr zum Halloweenbasteln sowie zum Einkaufen und vor allen zum Feiern ein. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls ausreichend gesorgt.

Auch der Lions Club Beelitz/Zauche wird sich wieder am bunten Treiben beteiligen und schmackhafte Kürbis- und Spargelsuppe sowie Leckereien vom Grill anbieten. Auch für Glühwein (je nach Wetterlage), Bier und Sekt wird gesorgt. Neu ist in diesem Jahr unser Trödelstand, welchen wir vor dem Hotel Stadt Beelitz aufbauen und dort zahlreiche Schnäppchenjäger erwarten.



Alle Einnahmen des Halloweenfestes werden zu gleichen Teilen an die Vereine Kinder Sorgen-Sorgenkinder Beelitz e.V. sowie das Familienzentrum Beelitz (in Trägerschaft des JOB e.V.) gespendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Lions Club Beelitz/Zauche existiert seit über 15 Jahren in Beelitz. Die ehrenamtlichen Mitglieder widmen sich insbesondere der Aufgabe, Kinder und Jugendliche in der Region zu unterstützen.

Es existieren weltweit Lions Clubs, welche sich alle für Menschen, die Hilfe brauchen engagieren. Das offizielle Motto lautet „Wir dienen“. Die Mitglieder sind bereit, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Dies geschieht in der Öffentlichkeit hauptsächlich in Form von organisierten Spendenaktionen.



Lions Club Beelitz/Zauche
 Wir treffen uns regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Hotel Stadt Beelitz, Berliner Str. 195, 14547 Beelitz.



Tatütata... die Feuerwehr war da!

Die Kaniner „Spargelzwerge“ bekamen im September Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenwalde

KANINER ZWERGE - Die Aufregung bei uns „Spargelzwerge“ war seit Tagen schon groß gewesen. Schon im Vorfeld gab es bei uns in der Gruppe die Faszination von Feuerwehrmännern und der Feuerwehr. Alles was rollt wurde als Feuerwehr umfunktioniert. Was wäre dann nicht schöner, die FFW ein mal bei uns in der Kita zu Besuch zu haben.

Am 19.9.2017 fuhr die Freiwillige Feuerwehr Fichtenwalde mit Blaulicht und Sirene vor. Die Freude bei uns Kindern war riesig. Das Löschfahrzeug wurde von den Kameraden Herrn Hartmut Ließ und Frau Scarlett Desemer aus der FFW direkt vor der Kita geparkt und beide haben uns alles erklärt und am Fahrzeug vorgestellt. Schon spannend was es dort alles zu sehen gibt. Vom Funkgerät über Schläuche bis hin zu den Helmen, alles haben sie uns gezeigt.

Doch dann war es endlich soweit, wir

durften in die Feuerwehr einsteigen und eine Runde mit Blaulicht und Sirene mitfahren. Wir haben uns gefühlt als wären wir richtige kleine Feuerwehrmänner und -frauen. Im Anschluss wurde mit uns Kindern der Löschangriff nass geprobt. Der Feuerwehrschauch wurde abgerollt und alle Kinder durften den Schlauch fest halten und gemeinsam wurde „Wasser Marsch“ gerufen. Zum Abschluss haben wir den Feuerwehrkameraden noch unser Feuerwehrlied vorgesungen und ihnen gezeigt wie viel Feuerwehr Faszination in uns steckt.

Recht herzlich möchten wir uns bei der Feuerwehr Fichtenwalde mit den Kameraden Hartmut und Scarlett für ihren Besuch bedanken. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Es grüßen mit einem kräftigen „Wasser Marsch“ die Spargelzwerge der Kita Kanin sowie Inis & Bianca

Farbenfrohe Experimente

KITA BORSTEL - Wie bringt man kleine Kinderaugen zum Leuchten und vermittelt ihnen gleichzeitig wertvolle Grundlagen für die weitere Entwicklung? Mit Pipetten, Grundfarben, Farbschalen und weißen Tüchern ausgestattet, werden aus den 2-bis 3-jährigen Kindern der Hasengruppe kleine neugierige Forscher die mit viel Freude den ersten Batikspaß erleben.

Jetzt geht es endlich los; der Experimentiertisch in der Hasengruppe ist gedeckt, jedes Kind bekommt eine Pipette und die zugehörigen Materialien in die Hand. Aber was macht man nun damit? Wie funktioniert dieses Gerät? Viele Fragen und keine Antworten. Zu Recht, denn die Kleinen sollen überwiegend selbstständig die bunte Welt der Dinge entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln.



Vielleicht kann ich einmal hier drücken? Schwuppdwupp und das Gemisch von Farbe und Wasser wird mit dem mysteriösen Gerät angesaugt. Wie durch Zauberkraft füllt sich das Röhrchen der Pipette. Und wenn ich nun noch einmal drücke? Husch, ein kleiner Klecks hier, ein großer Klecks dort und schon wird aus dem langweiligen weißen Tuch ein prachtvolles Kunstwerk. Ganz individuell, so wie jedes Kind.

Und so wird aus einer kleinen Idee und wenigen Utensilien die Neugierde der kleinen Hasenkinder entfacht.

Bis zum nächsten Experiment, sagen die Kinder der Hasengruppe!

Kindermund

Nach dem 3 Tage Regenwetter war und ein Spielen draußen nahezu unmöglich, freuten sich alle Kitakinder auf den Sonntag. Um nicht gleich schmutzig zu werden, wurden die Regenhosen angezogen. Erzieherin: „Die Regenjacke lassen wir weg, sonst dampfen wir.“ Tjelvar, 3 Jahre: „Genau! Sonst sumpfen wir!“

Mama flucht in der Küche, weil etwas überkocht. Carl, 3 Jahre, weiß es ganz genau: „Oh Mama. Das hat der Weihnachtsmann bestimmt auch gehört und kommt nicht zu dir!“



Haben Sie über einen Satz oder Aus-

druck eines Kindes schmunzeln oder herzlich lachen müssen? Lassen Sie uns daran teilhaben und senden Sie uns einen kurzen Text zur Veröffentlichung zu. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Kontakt: Jacqueline Schumach | E-Mail: schumach@beelitz-online.de



Ran an die Kartoffel

Für die Kinder der Kita am Park stand Ende September ein Ausflug zu den Landwirtschaftsbetrieben der Region an. Dort lief gerade die Ernte, und so gab es Einiges zu bestaunen

KITA AM PARK - Herbstzeit ist Erntezeit - ideal also für unseren Ausflug zur Hofbesichtigung, der für die Drei- bis Sechsjährigen Ende September auf der Tagesordnung stand. Die größeren Kinder ab 4 Jahre führen wie jedes Jahr nach Körzin, wo wir bereits erwartet wurden. Dort hieß es: „Ab auf das Kartoffelfeld!“

Viele kleine fleißige Hände buddelten die Kartoffeln aus der Erde. Das war schon ein richtiges kleines Abenteuer, denn auch Paul, der Körziner Storch, kam geflogen und schaute zu. Unter seinen wachsamen Augen wurden die Körbe vollgepackt.

Nach getaner Arbeit ging es mit erdverkrusteten Händen und glücklich über die „Beute“ zurück auf den Hof. Nun war es Zeit für unser Picknick, denn das macht immer Spaß! Wir packten unsere mitge-



Auf unserem Acker buddelt was: Über so fleißige Kinder kann der Storch nur staunen. Während die größeren Kita-Kinder den Biohof Rabe erkundeten, waren die jüngeren auf dem Syringhof Zauchwitz.



brachten Rucksäcke aus. Lecker war vor allem der selbstgebackene Kuchen von Frau Rabe. Sie zeigte uns dann noch den Hof. Was gab es alles zu entdecken: Hühner, Kühe, Kälbchen, Katzen und Enten. Besonders die kleinen Kälbchen hatten uns es angetan.

Unsere Dreijährigen erkundeten indes den Syringhof in Zauchwitz. Für viele war die Busfahrt dahin schon ein echtes Erlebnis. Nun galt es den Hof zu entdecken, die Tiere anzuschauen und den Spielplatz zu erobern. Eine frische Apfelobstpause lud zum kurzen Verweilen und Krafttanken ein. Auch der großen Mährescher wurde bestaunt. Landwirt Christian erklärte uns diesen und machte

ein Frage- und Antwortspiel dazu. Kreativ wurde es beim Verzieren von Kürbissen: Fratzen haben wir auf Kürbisse gemalt und jeder durfte sein Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Gern ließen wir uns noch ein Eis und den Inhalt unserer Rucksäcke schmecken, bevor wir überglücklich in den Bus zur Kita zurückfuhren. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch!

Wir möchten allen fleißigen Helfern für den wunderschönen, lehrreichen Tag **DANKE** sagen, besonderer **DANK** gilt Familie Rabe mit Team und dem Syringhof mit Annika Schauer und Christian Unger.

Herzlichst, das "Kita am Park" Team

Die Igelgruppe ist im Hortgebäude angekommen

Umzug in der ersten Ferienwoche ist gut über die Bühne gegangen

KITA BORSTEL - In der ersten Sommerferienwoche war es soweit – die Igelkinder (alle 5 Jahre) zogen in das Hortgebäude um. Diesmal kamen auch noch die ca. Vierjährigen mit – der Platz im Kiga-Haus wurde gebraucht!

Die neuen Räume wurden schnell und ohne Probleme „unsere“. Während der Ferienzeit konnten wir gemeinsame Unternehmungen starten – wir waren in Beelitz, wanderten zum Hermann-Lönsberg und nach Klaistow auf den Spargelhof.

Bis zum Ende der Sommerferien lernten wir das Gebäude, das Außengelände und die neuen Abläufe kennen. Zum Beispiel

essen wir jetzt im Essenraum der Schule! Als die Schule begann und alle Kinder in den Hort kamen, war das schon eine große Umstellung! So mancher ging, weil er ein wenig Bange hatte, erst mal nicht alleine bis zur Toilette, wenn gerade viele Kinder auf dem Flur waren. Auch das haben wir inzwischen geschafft.

Am Donnerstag, 21. September, ging es dann mit dem Bus mal wieder nach Klaistow. Die neuen Spielgeräte in der Nähe der Tiere waren besonders interessant für uns – wir konnten gar nicht weitergehen! Da kam das „Futterauto“ – und alle Kinder hinterher! Das ist immer

ein besonderes Erlebnis! Wir beobachteten, was die Frau alles macht und stellten Fragen. Diesmal hatten wir besonderes Glück: Wir bekamen alle eine Möhre und durften selbst das zutrauliche Rotwild füttern – das war toll! So nah an den Zaun kamen diese großen Tiere!

Als wir dann unser Mittag gegessen hatten, blieben uns tatsächlich nur ca. 30 Minuten zum Spielen! Der Rückweg zum Bus war echt anstrengend – die Zeit war knapp, die Beine schlapp und wir Großen hatten Angst, dass der Bus vor uns an der Haltestelle ist! Aber Glück gehabt: Zwei Minuten vor der Abfahrt waren wir da! **Nancy und Ute**

**Infos und Anmeldung:**

Koordinatorin: Sally Kuck
Virchowstr. 100, 14547
Beelitz ☎ (033204) 434732
☎ 0176 / 100 99 837 | ✉
familienzentrum.beelitz@job-
ev.de | www.job-ev.de/FZ-
Beelitz

www.facebook.com/familienzentrum.beelitz

Wochenangebot

Montags: Säuglingsgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Junge-Eltern-Frühstück (10 - 11.30 Uhr)

Dienstags: Rückbildung (8.45 - 10 Uhr) | Spielgruppe, ab 10 Mon., (10 - 11.30 Uhr) | Familiennachmittag (15 - 18 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)

Mittwochs: Eltern-Kind-Turnen MINI (16.30 - 17.30 Uhr)

Donnerstags: Babymassage (9.30 - 11 Uhr) | Krabbelgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Schwangerenberatung (13 - 16 Uhr) |

Freitags: Frühstück für Schwangere (10 - 11.30 Uhr) | Eltern-Kind-Turnen MIDI (16 - 17 Uhr)

Samstags / Sonntags: Geburtsvorbereitung (10 - 14.30 / 16.30 Uhr)

Tauschbörse

Mitnehmen: Mo/Di/Do
Bringen: Di

Yoga und Meditation

Das wöchentliche Wohlfühlprogramm zur Entspannung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele ...

Wann: 10.10. bis 21.11., dienstags, 19.30-20.45 Uhr

Wo: Turnraum der Kita Kinderland

Kosten: 8 €/ Einheit

Anfragen und Kontakt:

Steffi: 0157-50320844 (Reiki-Meisterin, Geistheiligerin, Begrüßungstherapeutin)

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt (vom

Der Babywillkommensdienst sucht wieder fleißige Hände, die für das Willkommenspaket stricken, häkeln, nähen und filzen. Wenn Sie Interesse haben, bitte im Familienzentrum melden unter ☎ (033204) 43 47 32 oder ☎ 0176 / 100 99 837.

MEG Teltow

Was: Beratung zu gesundheitlichen, sozialrechtlichen und wirtschaftlichen Themen. (z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Fragen bei persönlichen Problemen oder Krisen, ungewollte Schwangerschaft, Familienplanung, Partnerschafts-/ Familienkonflikt)

Beraterin: Ramona Folgner (Sozialarbeiterin)

Anmeldung: 03328-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr und Teilnahme bei unserem monatlichen Frühstück für Schwangere (Termine s.u.)

Unsere Hebammen vor Ort**Angela Simon**

Kontakt: 0176 - 48260235 (mobil), 033731/ 289946 (Festnetz), info@hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de
Internet: www.hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de/

Michaela Nickel

Kontakt: 0172-1561007
michaela-nickel@t-online.de
Internet: www.hebamme-michaela-nickel.de

Josefin Müller-Sterba

Rückbildung (mit Kind)
Wann: dienstags, 8.45 – 10 Uhr
Anmeldung für Kurs: 0170-9483840

Geburtsvorbereitung (Sa. / So.)

Wann: Termine bitte auf Josy erfragen.
Anmeldung für Kurs: 0170-9483840

Frühstück für Schwangere

Einfach mal zurücklehnen und die neusten Babybauchgeschichten mit anderen schwangeren Frauen austauschen und den Geschichten der frisch gebackenen Eltern lauschen... Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns zu schlemmen. Hebamme Josy, Frau Folgner von der Schwangerenberatungsstelle und Frau Büdke vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ werden auch regelmäßig dabei sein und alle Fragen zu Anträgen und zu Untersuchungsdiagnosen beantworten.

Wann: Freitag, 27.10. | 24.11.2017.: 10.00 – 11.30Uhr

Kosten: 3€

Bitte kurze Anmeldung unter

033204/ 434732 oder familienzentrum.beelitz@job-ev.de

NEU!!! Der Familiennachmittag mit dem Kindertreff und dem Familienzentrum Beelitz:

Zum Familiennachmittag laden wir alle Eltern, Großeltern sowie Kinder jeden Alters ein, mit uns aktiv zu werden. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Ab sofort bieten wir euch jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, neben dem Familienalltag gemeinsam zu kochen, basteln, backen, malen, auszutauschen... Die Kosten variieren je nach Materialeinsatz zwischen 1€ bis 5€.

- 07.11. Candle Light - Kerzenherstellung
- 14.11. Serviettentechnik
- 21.11. Wir backen Plätzchen
- 28.11. Weihnachtsgestecke basteln

Babymassage

Mirka Hentschel
(Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum:
☎(033204) 434732

Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎ 033208-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

folgner@diakonissenhaus.de

Eltern-Kind-Turnen MINI
(mittwochs)

Wo: Turnhalle, Solar-Oberschule (Platanenring 2, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

Eltern-Kind-Turnen MIDI
(freitags)

Wo: Turnhalle Diesterweg Grundschule (Clara-Zetkin-Str. 197, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

Hebammen

Angela Simon (Hebamme, Geburtsvorbereitung und Rückbildung) | **Anmeldung:** ☎ 0176 / 48260235 oder per Email: info@hebamme-

angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de

Josefin Müller-Sterba
(Hebamme)

Anmeldung: ☎ 0170 / 9483840 oder kontakt@hebamme-josefin.de

Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.job-ev.de/FZ-Beelitz oder facebook.com/familienzentrum.



Als die Griechen nach Fichtenwalde kamen

Zum Sommerfest Viva la Fiwa im Juli hatte die Grundschule wieder ein Theaterstück vorbereitet. Die Aufführungen sind mittlerweile Tradition - und immer ein Erfolg

In den letzten zwei Schulwochen vor den großen Ferien studierten die 5. Klassen der Grundschule Fichtenwalde wieder ein Theaterstück unter der Leitung von Frau Mahlke und Frau Mellen ein. Dieses Theaterstück erzählte vom Trojanischen Krieg. Schon kurz nach den Osterferien hatten die Vorbereitungen begonnen. Die Kulissen wurden von uns selbst gemalt, gebastelt und gebaut. Wie in den letzten Jahren wurden wieder Lieder einstudiert, die vom Text her genau zum Stück passten (vielen Dank an Frau Laurent) und es wurde sogar ein Kriegstanz eingeübt.

Früh morgens erwärmen wir uns in einem Kreis mit Schauspiel- und Vertrauensübungen. Das machte allen Spaß. Dann begann der anstrengende Teil des Tages: das Einstudieren des Stücks.

In der ersten Woche mussten wir unsere Texte auswendig lernen, was dieses Mal wirklich bei allen sehr schnell ging. Beim Einstudieren des Stücks waren die Übergänge zwischen den Szenen am schwersten, da wir planen mussten, wer was macht und welche Kulisse wo stehen soll.

Viele Eltern stellten Kostüme zur Verfügung und halfen uns bei den Proben und Aufführungen. Dafür ein großes Dankeschön. Die Kostüme, die wir hatten, waren echt schön – auch unsere selbst



gebastelten Helme, die erst etwas merkwürdig aussahen, dann aber auf der Bühne ganz toll wirkten. Die Vorführungen am Samstag beim Sommerfest in Fichtenwalde verliefen super. Wir hatten dieses Jahr das beste Publikum aller Zeiten.

Worum es in unserem Stück ging? Helena, die schönste Frau der Welt, wurde von Paris, dem Prinzen von Troja, ent-

führt. Ihr Ehemann Menelaos wollte sich das nicht bieten lassen und begann einen Krieg. Zehn Jahre kämpften die Griechen und die Trojaner gegeneinander, immer wieder mischten sich die Götter ein. Der Krieg konnte nur durch eine List der Griechen gewonnen werden: Odysseus ließ das Trojanische Pferd bauen, mit dem die Männer in die feindliche Stadt gelangten, und vernichtete so Troja. Die Griechen gewannen und Menelaos bekam seine Helena zurück.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder ans Proben des neuen Stücks geht!

Katharina v. Schierstedt und Leonie Stroka, Klasse 6a

Nicht nur für die Erstklässler gab es Neues zu entdecken

Schuljahresbeginn an der Diesterweg-Grundschule Beelitz



Für die Erstklässler startete das diesjährige Schuljahr schon an einem Samstag: Am 2. September fand die

Einschulungsfeier und mit einem wunderschönen Programm von Laienspielgruppe und Chor unter der Leitung von Frau Thiemig und Frau Mazurek statt.

Am Montag, den 4. September, gab es dann nicht nur für unsere Schulanfänger Neues zu erkunden: Einige Klassen mussten in neue Räume ziehen und so



Zur großen Schulversammlung kamen alle auf dem Schulhof zusammen. Am 4. September startete offiziell das Schuljahr.

manch einer wollte sicherlich in den Keller gehen, bevor ihm einfiel, dass die Sanitäräume des Roten Gebäudes nun im Erdgeschoss zu finden sind. Da das Wetter uns gewogen war, konnten sich alle Schüler und Lehrer um 9 Uhr zur großen Schulversammlung auf dem Hof treffen und unter anderem unsere neuen Lehrerinnen Frau Hofmayer und Frau Schulz begrüßen.



Der Stadtwald als Klassenzimmer

Fichtenwalder Grundschüler erkundeten mit dem Förster die Biologie des Waldes - und staunten über den Artenreichtum

Am Donnerstag, den 21. September, waren die Klassen 6a und 6b der Grundschule Fichtenwalde mit dem Förster unterwegs. Als wir durch den Wald liefen und dem Förster zuhörten, wurde uns allen klar, wie wichtig der Wald für die Menschen ist. Er reinigt unsere Luft und produziert den wichtigen Sauerstoff für uns.



Im Stadtwald lernten die Kinder Einiges über Nahrungskette, Symbiose und Artenreichtum.

Wir sammelten Pilze (natürlich nur die essbaren) und bestimmten verschiedene Baumarten wie zum Beispiel Birken, Eichen und Linden. Auf einer Lichtung spielten wir ein Spiel und bauten ein Nahrungsnetz. Dabei stellten wir die im Wald geltende Regel „fressen oder gefressen werden“ fest und wie alle Lebewesen voneinander abhängig sind.

Wir beschäftigten uns mit Produzenten, Konsumenten und Destruenten und lernten die Begriffe Symbiose (beide Partner profitieren von der Verbindung) und Parasitismus (nur ein Partner profitiert, der andere stirbt ab/aus) kennen. Das alles erklärte Herr Schmitt uns an Beispielen hier in unserem heimischen Wald. Wir erkannten auch, welche Folgen das Aussterben einer Art für die Nahrungskette hat.

Auf dem Rückweg entdecken wir Spuren von Tieren. Der Förster zeigte uns die von Wildschweinen aufgewühlte Erde, einen Wildwechsel der Rehe und eine Spechthöhle.

Zum Ende sammelten wir Müll auf. Leider fanden wir ganz schön viel. Also denkt immer an eure Umwelt und den Lebensraum der Tiere, wenn ihr im Wald unterwegs seid. Vielen Dank an den Stadtförster Herrn Schmitt, der sich die Zeit für uns genommen hat.

Katharina und Leonie, 6a

Wählen gehen wie die Großen

Projekt „Juniorwahl“ an der Solar-Oberschule

Anlässlich der aktuellen Bundestagswahlen am 24. September organisierte unser Lehrer für Politische Bildung, Herr Walter, die Juniorwahl, die auch Jugendlichen unter 18 Jahren die Möglichkeit bietet, demokratische Teilhabe zu erleben, politisches Wissen anzuwenden und eine Entscheidung zu treffen. Insgesamt beteiligten sich in der gesamten Bundesrepublik 3490 Schulen. Die bevorstehende Wahl war natürlich ein intensives Thema in den ersten Schulwochen, das für die Schüler am 21. September durch die Wahlsimulation mit Wahlzetteln, Kabinen und Urne, sowie der Auswertung der Ergebnisse beendet wurde.

Vielen Dank für die Teilnahme an diesem lebensnahen Projekt sagen wir allen „Juniorwählern“.



Die Kreuze gemacht und ab in die Wahlurne: Die Oberschule beteiligte sich an der Juniorwahl.

Oberschule schickt den Nikolaus auf die Laufstrecke

Sehr gerne möchten wir alle Interessierten mit dieser kleinen Vorab-Meldung zum ersten Nikolaus-Lauf der Solar-Oberschule am 6. Dezember ab 17 Uhr einladen. Bei diesem Schüler-Eltern-Event sind nicht nur unsere jetzigen Schüler mit ihren Eltern zur sportlichen Aktivität eingeladen, sondern auch die Schüler der 6. Klassen aus den Grundschulen der Umgebung. Es wird neben einem Sieger der 6. Klassen auch ein Sieger der Oberschule gekürt.

Zum Ausklang des Nikolausabends können Sie an der Feuerschale oder am Grill auch mit den Lehrern der Oberschule ins Gespräch kommen. Das Kollegium der Solar-Oberschule freut sich auf Sie!

Solar-Oberschule



Auf Tuchfühlung mit den neuen Klassenkameraden

Kennenlernfahrt der 7. Klassen nach Petzow

 **oberschule beelitz** Die Kennenlernfahrt aller neuen 7. Klassen ist eine Tradition an unserer Solar-Oberschule. Ziel ist es, die Klassengemeinschaft zu stärken und die neuen Schüler auf diese Weise willkommen zu heißen. Und so trafen sich die Schüler am 28.09.2017 statt im Klassenzimmer für zwei Tage im Inselfaradies Petzow. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin Sina, die mit viel Engagement die Fahrt organisiert und tolle Erlebnisse vorbereitet hat.



Zu den Highlights des Kurztrips gehörten eine Kompassrallye, das Lagerfeuer, eine Nachtwanderung und eine Disco. Alle Neuankömmlinge erhielten außerdem ein T-Shirt mit dem Logo der Schule, das den Schülern auch im Namen unserer Stadt Beelitz überreicht wurde. Ein Dankeschön sagen die Jugendlichen an alle, die zum Gelingen dieser ersten gemeinsamen Fahrt beigetragen haben.

Die digitale Zukunft auf der Leinwand



Beelitzer Gymnasiasten bei den School Media Days 2017

Im Thalia-Kino drehte sich alles um die digitale Zukunft. Fotos: Benjamin Maltry / medienlabor GmbH

 Täglich gibt es neue digitale Angebote: Nachrichten, Filme oder Spiele, Freundschaftsanfragen, aber auch Mobbing in den sozialen Netzwerken, dazu Fake-News, Hassbotschaften und Cybercrime. Die Nutzung digitaler Medien stellt uns Jugendliche und Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften, immer wieder vor neuen Herausforderungen. Deswegen fieberten wir dem 18. September 2017 entgegen, dort nahmen wir als Klasse 10b an einer dreistündigen Veranstaltung der Initiative „#Wir im Netz – School Media Days 2017“ des Bildungsministeriums teil. Veranstaltungsort war das Thalia Kino in Potsdam. Die Begrüßung erfolgte durch Frau Dr. Karin Düring vom MBJS und die Themeneinführung gab es mit dem Kinofilm „LenaLove“. In dem Film geht es um Mobbing, Eifersucht und Liebe. Im Vordergrund stehen Schüler, doch parallel tobt ein Machtkampf der Erwachsenen, die selber nicht klarkommen in der Vor-

stadtidylle und nebenbei noch im Leben ihrer Kinder herum pfuschen. Alle verlieren sich in den sozialen Netzwerken, wo reale und virtuelle Freundschaften in die Brüche gehen. In der anschließenden Podiumsdiskussion ging es um Themen wie „Digital kommunizieren“, „digital lernen“ oder „digital arbeiten“ unter der großen Frage: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Aufmerksam verfolgten wir der Diskussion zwischen Sabine Schickentanz, Chefredakteurin der Potsdamer Neuesten Nachrichten, Juliane Leopold, ehemalige Chefredakteurin BuzzFeed, Jörg Hagel als Sozial- und Medienpädagoge und Frau Dr. Katrin Düring, welche Gefahren und Stolpersteine von sozialen Netzwerke ausgehen und mit welchen Einflüssen und Möglichkeiten zum Cyber-Mobbing, Jugendliche vor neuen Herausforderungen gestellt werden. Fazit: Der Film taucht in der gegenwärtigen Welt der Sozialen Welt und Chats ein und gibt sie lebendig wieder und lässt uns nachdenken! **Emma Habbert**

Fit sein mit Sally-Bein Badminton - Kaiserturnier



Am 17.11.2017 ist es wieder soweit: In der Zeit von 16 bis 18 Uhr laden wir alle sportbegeisterten Beelitzer Bürger (Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Freunde ...) zum gemeinsamen **Badmitonspiel** ein. Turnierort ist die Turnhalle der Grundschule in der Clara-Zetkin-Straße.



Sucht Euch einen Partner, meldet Euch an und dann haben wir viel Spaß beim Kaiserturnier. Es wird wieder kleine Preise geben, aber vor allem haben wir Freude an der gemeinsamen sportlichen Aktivität.

Anmeldung ab 6.11.2017 bei Frau Schmidt, Frau Fromhold-Treu, im Sekretariat des Gymnasiums (☎ **(033204) 62 87 90**, ✉ **a.fromhold-treu@gymnabeel.de**) oder direkt vor Ort.

Wir freuen uns auf viele Teams und auch auf Familien, die gemeinsam ein wenig Badminton spielen möchten.



Erschreckend und interessant



Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald

Es war ein mulmiges Gefühl gewesen, als wir über das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald liefen: zwischen den noch erhaltenen Gebäuden, die für so unmenschliches Leid stehen, in Anbetracht des Krematoriums und der Erschießungsanlage. Am 29. September haben wir eine Exkursion nach Weimar unternommen und dabei auch die KZ-Gedenkstätte besucht.

Nach einem erschreckenden Informationsfilm besichtigten wir das Gelände. Die Besucherbetreuerin berichtete uns Details über das Leben und die Qual der Häftlinge und erklärte uns die Kennzeichnung der Häftlinge mit roten, schwarzen und grünen Winkeln. Aber auch das Leben der SS-Aufseher wurde thematisiert. Wir erfuhren auch, was die Weimarer Bevölkerung von dem Lager wusste. Auch über die Nutzung des Lagers bis 1950 durch die sowjetische Besatzungsmacht hörten wir Einiges.

Am Nachmittag lernten wir die Stadt Weimar kennen und erhielten Informationen zu den Adligen, Dichtern und Musikern, die in Weimar lebten. Interessant war, welche Privilegien aber auch Ämter Johann Wolfgang von Goethe vom Herzog Karl August erhielt, um ihn in Weimar zu halten. Den Informationen zu Goethes Beziehung zu Charlotte von Stein und wie er seine Frau Christiane Vulpius kennen gelernt hat, lauschten wir gespannt. Auch über die Konkurrenz und die spätere Freundschaft zwischen Goethe und Schiller erfuhren wir viel. Wir standen vor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, dem Deutschen Nationaltheater, Goethes Wohnhaus, dem Goethe-Nationalmuseum, dem Stadtschloss und weiteren bedeutenden Bauten.

Trotz der schmerzenden Füße am Ende des Tages war dieser Ausflug für viele von uns schockierend und interessant zugleich.

Patricia und Tina

Wenn aus einer Klasse ein Team wird

Kennenlernfahrt der neuen 7. Klassen nach Sebnitz

Lautes Stimmengewirr, aufgeregte Schülerinnen und Schüler, die diskutieren, wer neben wem im Bus sitzen darf sowie Eltern, die sich verabschieden: Ganz klar, es geht auf Klassenfahrt! Mitte September stand für die 7. Klassen die Kennenlernfahrt auf dem Programm, und zwar nach Sebnitz. Wie der Name schon vermuten lässt, geht es vor allem darum, die neuen Klassenmitglieder besser kennenzulernen und sich als Gemeinschaft zu finden. Dafür erwartete uns vor Ort ein volles Programm: Neben Film- und Discoabend und einem GPS-Orientierungslauf, der die eine oder andere Gruppe der tschechischen Grenze unbeabsichtigt nahe brachte, waren es vor allem das Kegeln sowie der Erlebnisparkours „Fit

im Team“, die den neuen 7. Klassen besonders gut gefallen hat: „Ich fand es schön als wir gekegelt haben. Es ging auch um Teamarbeit, denn wer gekegelt hat, holte Punkte oder keine fürs Team“, berichtet Joana im Nachhinein. Und Sergio findet: „Mein tollstes Erlebnis war der Tag, an dem wir uns gegenseitig helfen sollten. Die Stunden waren sehr witzig und es hat geholfen, sich mehr zu vertrauen. Zuerst sollten wir uns über ein Tor helfen. Die Szene, in der meiner Klassenlehrerin Frau Riehn über das Tor geholfen wurde, war sehr lustig.“

Voller Eindrücke und ein klein bisschen müde kamen zwei Tage später drei Klassen, die sich nun ein bisschen mehr als Team verstehen, wieder in Beelitz an.

C. Riehn

Einblick in die Welt der Atemwege

Zum Weltlungentag waren die Bio-Leistungskurse im Krankenhaus Treuenbrietzen

Am 15. September konnten wir Schüler der Biologieleistungskurse der Jahrgangsstufe 12 an einer Exkursion zum Krankenhaus Treuenbrietzen anlässlich des Weltlungentages teilnehmen. Der Lungentag, der schon zum 20. Mal stattfand, ist eine jährliche Veranstaltung, die auf Atemwegs- und Lungenerkrankungen aufmerksam machen möchte.

Im Krankenhaus in Treuenbrietzen erwartete uns der Chefarzt der Pneumologie und Onkologie Dr. Rainer Krügel zunächst mit einem Vortrag zum Thema „Rauchen“. Er erläuterte die Folgen des Rauchens und klärte Fragen zur Abhängigkeit anhand vieler Statistiken. Der Höhepunkt der Veranstaltung war aber



Plastische Eindrücke vermittelte nicht nur dieses Lungenmodell in Übergröße. Foto: Schule

eine Live-Schaltung in den Operationsaal der Klinik. Dort konnten wir Schüler eine Lungenoperation bei einem Patienten mit Lungenkrebs beobachten. Der operierende Arzt hatte den Eingriff bereits vorbereitet, aber wir konnten direkt und in HD miterleben, wie er dem Patienten einen Teil der Lunge entfernte. Dabei erklärte er uns, was er dort machte. Nicht jeder von uns konnte hinschauen, für viele Schüler war es aber sehr interessant. Wir alle fanden es erschreckend und Augen öffnend, welche Folgen das Rauchen haben kann. Nachdenklich traten wir nach diesem informativen und lehrreichen Ausflug die Heimreise an. Wir danken unseren Lehrerinnen Frau Bessert und Frau Gutz für diese Möglichkeit.

Alexandra Rolf



Europa zu Gast in Beelitz

Für einen Tag übernahmen 19 Studenten und Studentinnen aus verschiedenen europäischen Ländern den Unterricht und vermittelten Fakten rund um Europa und die EU



Am 26. September tat sich Erstaunliches in der Aula des Sally-Bein-Gymnasiums: Laute Musik von ABBA erschallte und 19 Studentinnen und Studenten tanzten und sangen lauthals die Europamobil-Hymne. Zur Begrüßung der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge zehn bis zwölf gab es eine kurze Eröffnung durch den Schulleiter Herrn Schwartz und den begleitenden Projektleiter des Europamo-



Großes Bild: Abschlussfoto mit EU-Fahne. Kleines Foto: Die Studenten brachten den Beelitzer Gymnasialisten die EU näher. Fotos: Schule

bils, Stephen Bastos. Europa sei nicht langweilig und kompliziert, erklärte er, und es würde nicht um Macht, Geld oder Krisen gehen. In Europa gehe es um die Menschen. Die Studenten und Studentinnen aus Slowenien, Belgien, Frank-

reich, Deutschland, Irland, Bulgarien, Spanien, Polen und Großbritannien machten den Schülerinnen und Schülern gleich zu Beginn klar: Wichtig sind Kommunikation und Verständnis. Im Anschluss an die Einführung hatten die Schülerinnen und Schüler die Qual der Wahl: Zwei Workshops und vier Themengebiete rund um die EU standen zur Auswahl. Die liebevoll vorbereiteten Kurse befassten sich mit den Themen „Demo-kratie in der Krise“, „Die Institutionen“, „Die Vielfalt“ und „Migration und Mobilität in der EU“. Nachdem ersten Anlaufschwierigkeiten aufgrund der Sprache - alles lief in Englisch ab (!) - konnten die Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm erleben. So wurden ihnen Projekte zum Reisen in der EU vorgestellt, wie das Project Interrail, oder sie konnten sich zum Schengener Abkommen informieren. Sie

Das **Europamobil** ist ein Projekt der Stiftung Genshagen und der F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz. Es soll **junge Menschen** aus den Ländern der Europäischen Union ansprechen und die **interkulturellen Kompetenzen** der Schüler

erfahren „Fun Facts“ über Europa und tauschten sich beim Speed-Dating unter anderem über die Frage aus, ob sie sich als Europäer sehen oder eher nicht. Die Interessen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 9 wurden auch nicht vernachlässigt. In einer Infomesse konnten sie sich über Möglichkeiten eines Auslandsbesuchs, beispielsweise in Form eines Schüleraustauschs, informieren. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem durch Mitarbeiter der Organisation Ayusa. Zum Abschluss gab es kleine Andenken an das Sally-Bein-Gymnasium für alle Mitwirkenden und eine positive Rückmeldung von den beteiligten Schülerinnen und Schülern. Der Tag sei –positiv gesehen- anders als erwartet verlaufen und man spüre die Begeisterung der Studenten und Studentinnen für die Sache – für ihr Europa der Menschen. **A. Köpke**

stärken. Ziel ist es, durch die Workshops und die Arbeit mit internationalen Studenten und Studentinnen **Europa für Schüler konkret zu machen.**

@ Weitere Informationen unter: www.europamobil-online.eu

Politik praktisch erlebt: Juniorwahl am Beelitzer Gymnasium

Welche Partei vertritt am ehesten meine Interessen? Das mussten wir Schüler der achten bis zwölften Klassen uns in den Wochen vom 12. bis 22. September fragen. Wir nahmen - mit vielen weiteren Schulen der Bundesrepublik - die Möglichkeit wahr, bei der Juniorwahl unsere Stimme abzugeben. Bereits im vergangenen Schuljahr hatten wir begonnen, uns auf die Wahl vorzubereiten. Nicht nur Demokratie und Bundestag, Erst- und Zweitstimme, auch Fünf-Prozent-Hürde, Überhang- und

Ausgleichsmandate wurden thematisiert. Natürlich schauten wir auch bei den Wahlprogrammen der Parteien genauer hin. Bewusst nahmen wir Wahlplakate mit der Wahlwerbung wahr. Auch zu Hause wurde über die Wahl diskutiert. Damit es eine richtige Wahl wurde, hatten sich viele Schülerinnen und Schüler als Wahlhelfer gemeldet. Aus ihrem Kreis wurde auch ein Wahlvorstand gebildet. Die Wahlhelfer erstellten Wählerverzeichnisse, verteilten Wahlbenachrichtigungskarten. Bei der Onlinewahl beaufsichtigten sie den geheimen Wahl-

vorgang und stellen die Wahlbeteiligung fest. Von den 275 abgegebenen Stimmen entfielen 74 auf die CDU, die Grünen bekamen 48 Stimmen, dahinter folgt die SPD mit 44 Stimmen. Auf Rang vier kam die FDP mit 29 Stimmen. Dahinter lagen die Linken mit 26, die AfD mit 18 und die Tierschutzpartei mit 15 Stimmen. Sechs weitere Parteien bekamen ein oder zwei Stimmen. Unsere Wahlbeteiligung lag bei 91,97 %. Für uns war es eine interessante praktische Erfahrung. **Wahlvorstand des Gymnasiums**



Herzlichen Glückwunsch!

Allen Bürgerinnen und Bürgern gratuliere ich recht herzlich zum Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit.

Bernhard Knuth, Bürgermeister, und die OrtsvorsteherInnen der Ortsteile



Allen Jubilaren zu Ihrem Geburtstag gratuliert ganz herzlich der Ortsbeirat

Beelitz. Im Oktober Frau Marion Kuhn und Frau Ludmila Beuch zum 70. Geburtstag sowie Frau Marlis Selicke, Frau Leonie Jacobs, Frau Ingrid Anders, Frau Karin Kitzmann zum 75. Geburtstag. Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit Glück und Wohlergehen.

Karin Höpfner,
Ortsvorsteherin



Die **Schützengilde zu Beelitz/Mark 1465 e.V.** gratuliert ihren Mitgliedern

Karl-Walter Grzegorek, Horst Kaedig und Vanessa Olivia Gamon recht herzlich zum Geburtstag. *Der Vorstand*



Die **Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e.V.** gratuliert allen Mitgliedern zum Geburtstag: Kirstin Opitz, Rainer Opitz, Robert Dittmann und Herbert Erdmann. *Der Vorstand*

hold und Reinhard Penningh. **Die SG Fichtenwalde 1965 e.V. wünscht allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und interessante Erfahrungen im neuen Lebensjahr.** *Vorstand SG Fichtenwalde 1965 e.V.*

Zeit bedeutet Veränderung



Edeltraut Boek, Wolfgang Hackbarth, Klaus Schmalfus, Ramona

Beuth, Martina Eckert, Ute Basner, Jans Apel, Stefan Rimböck, Christian Geyer, Stefan Albrecht, Tobias Prietz, Nick Goebel, Niklas Mathes, Claudia Deutschland, Julia Mellen, Andrea Gensch, Martin Weber, Melanie Mellen, Elise Götting, Franz Effenberger, Roben Weber, Daniel Wüste, Anton Kase, Luca Schlecht, Paul Mietz, Cara Danielle Bert-

Die Ortsgruppe der **Volksolidarität** gratuliert im Oktober folgenden Mitgliedern zum Geburtstag: Beatrice Hinze, Karl-Heinz Frerich, Ursula Klande, Ruth Boek, Martina Wiedemann, Sylvia Goebel, Christel Benke, Robert Österwitz, René Stolz, Michaela Goebel und Marina Welsch. *R. Rünzi, Vors.*



Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert im Oktober zum Geburtstag: Clara

Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert im Oktober zum Geburtstag: Clara



Jungmann, Henry Rietdorf, Luca Schlecht, Martin Weber, Sebastian

Klock, Marina Welsch, Mike Gloger, Gerhard Schönefeld, Lothar Meske, Michaela Goebel und Manuel Thiele. *R. Knoche, Vorsitzender*



Der **Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V.** gratuliert zum Geburtstag Susan Acksel, Stefanie Schattauer, Patrick Eckert, Andy Justin Weber, Stefan Müller, Daylina Leean Brückmann, Denny Höpfner, Florian Lux, Julian Rinnert und Gordon Schade. *Der Vorstand*

Der Spielmannszug Beelitz gratuliert Elena Ulbricht zum Geburtstag.



Der Spielmannszug Beelitz gratuliert Elena Ulbricht zum Geburtstag.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ



Den Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** im aktiver Dienst Gordon Schade, Alexa Szuleyskich, der Jugendfeuerwehr Marcus Nitschke, der Kinderfeuerwehr Tim Lappan und Fenja Siegert, herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. Es gratuliert die *Ortswehführung*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der **Feuerwehr Buchholz** Cassandra Gensch und der Kinderfeuerwehr Leon Müller.

Die Ortswehführung

Alles Gute zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Mario Wüstenhagen, Jonas Dienemann und Helmut Schultze.

Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde und Busendorf** folgenden Kameraden herzlichen Glückwunsch: Franz Effenberger, Jan Klawes, Adrian Gutte, der Jugendfeuerwehr Emily Eilenberg sowie der Kinder- und Jugend-

feuerwehr Luca Schlecht, Emily Eilenberg, Jann Lucas Loose und Lea Joann König sowie der Ehrenabteilung Ronalf Kasten.

Herzliche Grüße zum Geburtstag übermitteln den Kameraden Steffen Rummland und Robert Eberwein der **Feuerwehr Rieben** Armin Hilgers, Ortsbürgermeister Ingo Schulze, *Ortswehführung*

Den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst**

Nicolai Gier, Eckehard Künnemann und Torssten Scherer gratuliert der *Ortswehführung* Markus Haedecke

Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe/Reesdorf** den aktiven Kameraden Guido Häberer, Marco Wildemann, Barbara Ral, Karsten Hocke, den Ehrenmitgliedern Karl-Heinz Hocke und Kurt Wiesenack. *Es gratuliert die Ortswehführung*

Die Mitglieder des Freiwilligen **Feuerwehr**

Schlunkendorf gratuliert herzlich ihrem Wehrleiter René Großkopf zum Geburtstag.

Die **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert zum Geburtstag den Kameraden Lara Schramm, Marius Haedke, Maja Opitz, Alina Acksel und Alexander Henning. *Der Ortswehführung*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag der Kameradin der **Feuerwehr Zauchwitz** Mandy Hanemann. *Marcel Manica, Ortswehführung*



0%

Normale Brille, Sonnenbrille, Kontaktlinsen, schicke Zweitbrille, eine teure Gleitsichtbrille oder eine Lesebrille: Finanzieren Sie mit dem Brillenabo Ihre Brille einfach mit schlanken 0%.

Alle Informationen und Details erhalten Sie unter das-brillenabo.de oder bei einer persönlichen Beratung in unserem Geschäft in Beelitz.

Bezahlen Sie ganz entspannt über 6, 12, 24 oder 36 Monate in zinslosen Raten und entlasten Sie so Ihr Konto. Freuen Sie sich dank des Brillenabo über Ihr gutes Aussehen, beste Sicht und mehr finanziellen Spielraum.

BRILLEN
 OPTIKER IM SCHMIEDEHOF

Tel. 033204 605101

Poststraße 14 · 14547 Beelitz
www.brillen-im-schmiedehof.de



Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stillvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur - unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8-4,3; außerorts: 5,0-4,2; kombiniert: 5,6-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 138-114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B-A.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

SCHACHTSCHNEIDER AUTOMOBILE

Zum Bahnhof 1, 14547 Beelitz

Tel. 033204 474-0

karoq@schachtschneider.eu

www.schachtschneider.eu

**MEHR
 ABENTEUER.**



**Premiere am
 4. November 2017.**



Nachruf

Wir haben ihren Wunsch erfüllt und

Frau Liesbeth Kemmeter

-Tante Liesl-

* 11.2.1920 in Berlin † 8.8.2017 in Beelitz

zur letzten Ruhe in den Friedwald-Nuthetal begleitet.
Wir danken all den Hausnachbarn, die sich über Jahrzehnte fürsorglich um unsere Kollegin gekümmert haben sowie den Schwestern und Pflegern des Pflegedienstes „Harmony“.

Mitarbeiter und Angehörige des ehemaligen „Zentralbüros für den Funkkontroll- und Meßdienst – RADIOCON – Beelitz, Deutsche Post“.

Danksagung

Mit dem Leben ist es, wie mit einem Theaterstück, es kommt nicht darauf an, wie lang es war, sondern wie bunt.



Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme zuteilwerden ließen, für alle tröstenden Worte, aber auch für einen festen Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein, bei dem schmerzlichen Abschied von unserer geliebten Mutter.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Salitter, dem Redner Herrn Bohle und dem Pflegeteam der Johanniter.

Anita Neun

Im Namen aller Angehörigen
Marianne, Angelika, Christina und Sylvia

Beelitz, im September 2017

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*



Irene Schubert

* 18.04.1927 † 10.09.2017

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Marlies

Beelitz, im September 2017

Herzlichen Dank

Es schmerzt, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele ihn gern hatten. Deshalb danken wir für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und die Zuwendungen und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.



Horst Winkler

* 11.11.1939 † 11.09.2017

Besonderen Dank gilt dem Bestattungshaus Beelitz, dem Redner Herrn Obst, Blumen-Meer und dem Balkan-Team.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Regina
Deine Tochter Viola und Familie**

Beelitz, im Oktober 2017

Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Gerd Gensicke

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Obst, dem Bestattungshaus Beelitz, dem Blumenhaus LaFlor und der Gaststätte „Zum Kirschbaum“ in Körzin für die liebevolle Bewirtung.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen

Marion Gensicke

Rieben, im September 2017



Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

TISCHLEREI UND

BESTATTUNGSHAUS

BEELITZ GmbH

Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
Info@Bestattung-Beelitz.de
www.Bestattung-Beelitz.de

Tag & Nacht

Tel.: (033204) 396 16
Fax: (033204) 396 23
Funk: 0170 / 48 45 076



Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Edith Oestereich
 (Trägerin des Verdienstkreuzes am Bande
 des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland)

* 1. August 1922 † 9. September 2017

Du bleibst immer in Liebe in unserem Herzen!

Hans mit Monika
Christel mit Hans Otto

Unsere Mutti wurde am Mittwoch, dem 20. September 2017
 auf dem Friedhof in Wittbrietzen beerdigt.

 *Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
 Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
 Lasst mir einen Platz zwischen euch
 so wie ich ihn im Leben hatte.*

Thomas Schulze

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und der
 Firma Brietzke-Bau für die überwältigenden Zeichen der
 Anteilnahme in den Stunden des Abschieds.
 Für die Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung in
 Wort und Schrift, für Blumen und Geldzuwendungen.
 Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Beelitz,
 dem Trauerredner Herrn Obst, dem Blumenhaus „LaFlor“
 und dem „lokal genial“.

Angela, Markus und Marcel Schulze

Beelitz, im Oktober 2017



Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
 die uns durch Wort, Schrift und Blumenspenden sowie
 das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte
 meines lieben Mannes

Dieter Gartenschläger

bekundet wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten,
 Bekannten, Nachbarn und guten Freunden bedanken.
 Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Obst und dem
 Bestattungshaus Schallock.

Monika Gartenschläger
Thomas und Claudia

Beelitz im Oktober 2017

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

 Familientradition
 seit 1889

Schallock
 Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
 und Baumbestattung

 **Tag und Nacht!**

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204	0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de





*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
 Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
 die uns niemand nehmen kann.*

Zur Erinnerung zum **1. Todestag**
 meiner lieben Mutter

Brigitte Mathilde Kuhlmann
 geb. Graatz

* 30.10.1928 † 18.10.2016

Lutze

Rieben, im Oktober



Vielen herzlichen Dank...

...für diesen unvergesslichen und wunderschönen Tag,
 ...für all die lieben Worte und Wünsche,
 ...für die schönen, kreativen und speziellen Geschenke,
 ...für die vielen Überraschungen und Darbietungen,
 ...für das Mithelfen, Mitfeiern und Mitfeiern.

Dieser Tag wird uns immer in schönster Erinnerung bleiben!

Liebe Grüße
 Steve und Christin
 Hildebrandt



Es ist ein lobenswerter Brauch:
 Wer gutes bekommt, der bedanke sich auch!

Wilhelm Busch

Wir haben am 1. September 2017 geheiratet!



Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Familien, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen für die zahlreichen und liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Gl&Mour Friseure Grit Müller & Team, Langfleischerei Bellrich, Blumenhaus LaFlor, Stine Photography sowie all unseren Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausrichtung unserer Feierlichkeiten.

Nicole und Sebastian Richter mit Ben Luca

Beelitz, September 2017

„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.“
 (Mark Twain)

Ein herzlicher Dank geht auf diesem Wege an Herrn Pfarrer Matthias Stephan für die tolle Trauung, an unsere Standesbeamtin Frau Harnack, an die Riebener Kirchengemeinde für die herzliche Unterstützung, an Vivien Müller und Herrn Noweck für die musikalische Umrahmung, und an das Team vom JAKOBS-Hof für die viele Geduld vorab und die tolle Bewirtung an unserem Tag.

Nicole & Jeffrey Kneller



26.08.17

A.B.C. nun bin ich groß,
 jetzt geht die Schale endlich los.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Einschulung sage ich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich Danke.
 Es war ein toller Tag.

Eure Maja Schake

Salzbrunn, September 2017



B A C

Am 21.09.2017 feierten wir im Gasthaus „Am Schützenplatz“ unsere

Diamantene Hochzeit.



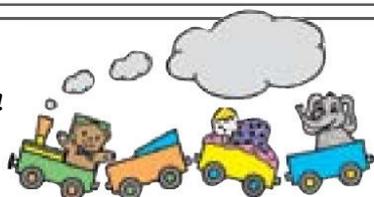
Sinen herzlichen Dank an das Team und der Backfrau. Vor allem danken wir unserer Tochter und Schwiegersohn für ihre tatkräftige Unterstützung. Für die lieben Geschenke, Blumen und Kartengrüße sagen wir allen Verwandten, Freunden und ehemaligen Arbeitskolleginnen herzlichen Dank.

Wir haben uns beide sehr gefreut.

Karl-Heinz und Gisela Lange

Ein bisschen Mama,
 ein bisschen Papa
 und ganz viel Wunder!

Am 22.09.2017
 erblickte unser
 süßer Sohn



Maurice
 das Licht der Welt.

Wir möchten uns bei allen bedanken für die vielen lieben Glückwünsche, die tollen Geschenke und den herzlichen Empfang!

Ulrike, Marcel und Maurice Loth




Glamour Irit Müller
 GLAMOUR FRISEURE

Clara-Zetkin-Str. 40
 14547 Beelitz
 Tel. 033204 - 637577
 Mobil 0175/9138816
 www.glamour-beelitz.de



Öffnungszeiten
 Mo 8:00 - 18:00 Uhr
 Di 8:00 - 20:00 Uhr
 Mi 8:00 - 18:00 Uhr
 Do 8:00 - 20:00 Uhr
 Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 Sa 7:00 - 12:00 Uhr

Irina Wiggert
 Linergistin in Beelitz

Das Dauer-Make-up für:
 Augenbrauen, Lidstriche
 und Lippen

Kostenlose Beratung!!!
 Termine nach Vereinbarung!

Mobil: 0173 / 218 20 14
 irina_wiggert@yahoo.de

Dauerhafte Schönheit ist kein Traum mehr



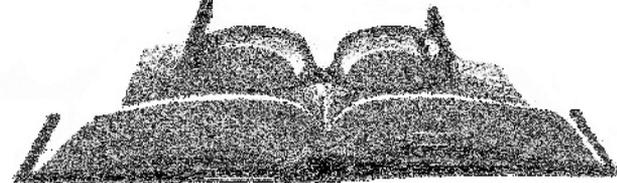
Ein Buchladen



Telefon 033204/61420

BRILLEN
 OPTIKER

DIPLOM. OPTIKER BERNHARD KNUTH
 Kolonnen: STERAN FUCHSMANN
 Telefon: 033204 615101



Postfach 14 in 14547 Beelitz

Raumausstatter
 Nico Kissler

☎ 0162 / 3 36 31 39

- Zierprofile
- Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Laminat - Teppichboden
- Rollläden - Insektenschutz
- Reparatur - Wartungsarbeiten



Brachwitzer Dorfstr. 34 • 14929 Treuenbrietzen OT Brachwitz
 nico-kissler@web.de

Wurst von Becker immer lecker...

Becker's Fleischerei

Brauerstraße 3
 14547 Beelitz
 www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com
 ☎ 03 32 04/4 23 22

**Fleisch und Wurst
 aus eigener Schlachtung
 Spanferkel, Plattenservice
 Braten, Spezialitäten u.v.m.
 Mittagstisch und belegte Brötchen**



Seit über 100 Jahren

Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung

**Kaufinteressenten suchen in Beelitz
 Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.**

Wollen Sie verkaufen?
 Kontaktieren Sie mich - Danke im Voraus.

Uwe Körner
 Hausverwaltung, Immobilien- u. Objektservice.

☎ 033204/61160 oder
 uwe@koerner-hausverwaltung.de

Familie mit zwei kleinen Rabauken sucht
Bauland / EFH in Beelitz und Umland.

Tel. 0173-20 44 191




kühnicke
 Autohaus

Meisterwerkstatt seit 1970
 14552 Michendorf
 Potsdamer Straße 95/97
 Telefon: 033205 718-0
 www.autohaus-kuehnicke.de






Wir suchen einen neuen Pächter für die gastronomischen Räumlichkeiten im Hotel Stadt Beelitz

- Privates Objekt ohne Maklerprovision
- Im Herzen der historischen Altstadt von Beelitz
- Pachtbeginn am 01.04.2018
- Gesamtfläche 164 qm inkl. Terrasse zum Hofgarten, zzgl. Kellerraum
- Bis zu 50 Innenplätze und 35 Terrassenplätze (je nach Bestuhlung)
- Pachthöhe sowie weitere Informationen bitte per E-Mail erfragen

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: carsten.stuehler@hotel-stadt-beelitz.de
Ihre Cathrin und Carsten Stühler



Hotel Stadt Beelitz GmbH – Berliner Str. 195 – 14547 Beelitz



Hako
Clean ahead

Lösungsanbieter für Reinigungs- und Kommunaltechnik

Die Hako-Gruppe zählt zu den führenden Maschinenherstellern auf dem globalen Markt der Reinigungs- und Kommunaltechnik. Mit innovativen Reinigungsmaschinen und multifunktionalen Geräteträgern steht Hako Dienstleistern, Industriebetrieben, dem Handel und der öffentlichen Hand mit einem engmaschigen globalen Distributions- und Servicenetz in mehr als 60 Ländern der Erde zur Verfügung.

Für unser Werk in Glindow suchen wir ab sofort in Vollzeit

Mitarbeiter für unsere Montage (m/w)

Ihre Aufgaben:
Montage von komplexen Außenreinigungsgeräten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemechaniker/KFZ-Mechatroniker/KFZ-Elektriker oder eine vergleichbare Facharbeiterausbildung
- Idealerweise Erfahrung auf den Fachgebieten Mechanik, Elektrik, Hydraulik, Klimatechnik
- Wünschenswert sind IT-Anwenderkompetenz in SAP R/3 und MS-Office

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte unter Angabe der Referenz-Nr. 27/2017, Ihrer Entgeltvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins – vorzugsweise per E-Mail - an:

Hako GmbH · Hamburger Straße 209-239 · 23843 Bad Oldesloe
Personalabteilung · Frau Dietke Gruber · jobs@hako.com · www.hako.com



Ich suche ab sofort eine **Aushilfe** !

Du solltest flexibel, kommunikativ, der deutschen Sprache mächtig, mindestens 16 Jahre alt und am besten aus nächster Umgebung sein.

Du kannst Dich gerne unter 033204 / 634747 melden.

Oder Du kommst persönlich vorbei:
Berliner Str. 46 | Di-So ab 16 Uhr.

Beelitzer Nachrichten
Redaktionsschluss: 01.11.2017

Anzeigenannahme:
uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141





Kfz-Meisterservice für alle Marken!



















Wir warten und reparieren Ihr Fahrzeug nach den Wartungs- und Reparaturrichtlinien des Herstellers. Dabei setzen wir ausschließlich Teile in Erstausrüsterqualität oder Originalteile ein. So bleibt für Sie die Gewährleistung des Herstellers voll erhalten. Das gilt übrigens auch für die mit dem Fahrzeugkauf pauschal gewährten längeren Garantiezeiträume.

Freie Werkstatt!

Autohaus Dirk Borchert e.K. | 14547 Beelitz | Krobshof 8 | Tel. 033204/35623

Wir suchen für den Sitz der ForFarmers Beelitz GmbH in Beelitz eine/n

Disponent/in

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und zugleich interessante Tätigkeit in einer dynamischen und offenen Organisation eines gesunden und wachsenden Unternehmens.

Ihre Aufgaben

Als Disponent /in organisieren Sie, nach gründlicher Einarbeitung, die termingerechte Belieferung unserer Kunden mit Futtermitteln sowie die bedarfsgerechte Versorgung mit Rohstoffen. Sie planen und optimieren Touren der eigenen Silofahrzeuge von ForFarmers und Speditionen im Transport Management System (TMS). Dabei stimmen Sie sich eng mit der Produktion ab und stellen somit ein wichtiges Bindeglied zwischen Logistik und Produktion da. Darüber hinaus wirken Sie aktiv, durch Ihre gewonnenen Erfahrungen, an der Optimierung und Weiterentwicklung des bestehenden TMS mit. Für ForFarmers sind deshalb Teamfähigkeit und eine ständige Bereitschaft zur Weiterbildung wichtige Voraussetzungen.

Profil

Für diese Tätigkeit setzen wir eine abgeschlossene Ausbildung zum / zur Kaufmann / -frau für Spedition und Logistikdienstleistung oder eine vergleichbare Ausbildung voraus. Erste Kenntnisse und Erfahrungen in der Disposition sowie Erfahrungen mit SAP und TMS-Systemen sind erwünscht. Sie zeichnen sich aus durch eine kundenorientierte und marktgerichtete Arbeitsweise. Sie zeigen berufliches Engagement, sind flexibel und belastbar.

Fragen?

Nähere Informationen erteilt Ihnen der Logistics Manager Germany, Bernhard Kleyboldt, gern unter ☎ 04447-80 853.

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des schnellstmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an: ForFarmers Beelitz GmbH, Bernhard Kleyboldt, Am Zollhaus 7, 14547 Beelitz oder einfach per E-Mail an info@forfarmersbeelitz.de.

www.forfarmers.de



Wir suchen

für unseren landwirtschaftlichen Betrieb mit Direktvermarktung
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n Lohn- und Finanzbuchhalter/in in Vollzeit

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder entsprechende Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit MS-Office- Programmen; Erfahrung mit DATEV-LODAS
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Flexibilität
- Eine gute schriftliche und sprachliche Ausdrucksweise

Landmaschinenschlosser in Vollzeit

Weitere Informationen unter www.BeelitzerSpargel.de

SYRINGHOF

Landwirt Ökolandbau Feinkost

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Trebbiner Straße 69f - 14547 Beelitz OT Zauchwitz - Tel. 033204 - 63800



HOLZARBEITEN

0173 5410799

INFO@PASCALMEER.DE

WWW.PASCALMEER.DE

BRÄUER STR. 2

14547 BEELITZ

- * CARPORTS
- * VORDÄCHER
- * TROCKENBAU
- * FASSADENVERKLEIDUNG
- * BODENVERLEGEARBEITEN

SUCHE MITARBEITER/IN!



Patric Erben
 Beelitzer Straße 45
 14547 Beelitz OT Rieben
 Funk: 0173/4720316
 Tel./Fax.: 033204/61802
 E-Mail: kontakt@patric-erben.de
 www.patric-erben.de



Lassen Sie die Wartung nicht warten.

Fragen Sie nach unserem Aktionstarif bis 31.12.2017 ++ jetzt nur 27,49 € im Monat ++

Service oder Inspektion fällig?

Mit der Dienstleistung Wartung & Inspektion¹ werden bis zu 6 fällige Inspektions- und Wartungsarbeiten laut Herstellervorgabe abgedeckt. Und das zu einem günstigen und konstanten Monatsbeitrag. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

¹ Die Leistungen werden durch die Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, erbracht. Wartung & Inspektion gibt es für alle gebrauchten Volkswagen Pkw (außer Touareg und Phaeton). Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Volkswagen Leasing GmbH besteht.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kröger Inh. Frank Kröger

Bahnhofstraße 4, 14929 Treuenbrietzen
 Telefon 03 37 48 15913

Brennstoffhandel Gugat
 Ihr Partner für Wärme und Geborgenheit

Heizöl - Diesel - Kohle - Kaminholz
 Gartenabfälle & Rindenmulch

www.brennstoffhandel-gugat.de // 033206 - 4884

Container & Entsorgung
 Einsammeln und Befördern von Abfällen/
 Sonderabfällen, Container 3-33 m²,
 Baustellenabfall, Siedlungsabfälle,
 Sperrmüll, Holz Bauschutt, Schrott,
 Gartenabfälle, Lieferung von Kies,
 Mutterboden, Recycling usw.

recyclingcenter
 ZAUCHWITZ
 Entsorgungsfachbetrieb

☎ 0 33 204 - 60 60
 www.recycling-zauchwitz.de

Abfallannahme auf dem Betriebshof
 Annahme von Zeitung, Papier und Folien gegen Vergütung,
 Anlage zur Behandlung von
 Bau- und Abbruchabfällen,
 Bescheid-Nr. G-6-014/03

Recycling Center Zauchwitz GmbH
 Trebbiner Straße 83
 14547 Beelitz OT Zauchwitz

Tischlerei Engel

Fast alles aus Holz und Kunststoff

Türen · Tore · Rollläden · Einbauschränke
 Holzverkleidungen · und vieles mehr

Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

14552 Michendorf Tel. 033205 / 45645
 Potsdamer Straße 76 Fax 033205 / 20818

Autohaus Borchardt GMBH
 Motorradhaus

www.honda-borchardt.de

27 JAHRE
 172. MEISTERWERTSTÄTT

Ausgrüßwort mit dem HONDA QUALITY SERVICE AWARDE
 QR-Code für Ihr Smartphone

Bahnhofstr. 3 | 14929 Treuenbrietzen Elbstr. 3a | 06886 Luth. Wittenberg
 ☎ (03 37 48) 15 609 ☎ (03 49 1) 45 9225
 Honda Auto- & Motorradhaus Borchardt GmbH



EIN TEAM

...Finanzieren & Bauen
aus einer Hand.

**Wir stellen ein!
Wir bilden aus!**

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.

Bitte direkt per E-Mail an das
gewünschte Unternehmen.

**Eine sichere Zukunft braucht
einen starken Partner.**



Geisler & Ziemann oHG
Generalvertretung der Allianz
Grünstr.1
14547 Beelitz
Telefon 03 32 04.3 47 41
Mobil 01 73.2 52 33 82
geisler.ziemann@allianz.de
www.geisler-ziemann-allianz.de



HWBAU GmbH Beelitz

Am Zollhaus 14 · 14547 Beelitz

Telefon: 03 32 04 / 64 98 46

Telefax: 03 32 04 / 64 98 48

E-Mail: wittenberg@beelitzbau.de

www.beelitzbau.de

Baubausführung vom Keller bis zum Dach

**Die Tür
Das Fenster
Der Boden**



Planung · Lieferung · Montage

Frank Hinrichs Edelstraße 7 14547 Beelitz

Tel.: 033204/637 85 Fax: 033204/637 86

Funk: 0173/721 6610

e-mail: fhinrichsfenster@t-online.de

*Ausführung aller
Dach- und
Bauklempnerarbeiten*



BBG-DACHDECKER GmbH BEELITZ

Brücker Straße 53-54

14547 Beelitz

www.bbgdachdecker.de

Tel.: 03 32 04 / 62 99 60

Fax: 03 32 04 / 62 99 59

info@bbgdachdecker.de

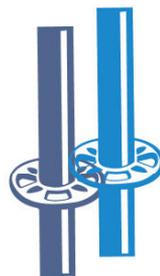
JÄNICKE

Haus und Umwelttechnik

Sven Jänicke
Gänsemate 76
14547 Beelitz OT. Rieben

Phone 033204 35738
Fax 033204 612960
Mobil 0173 5792670

Jaenicke@Haus-Umwelttechnik.de
www.Haus-Umwelttechnik.de



Tel.: 033204 / 4 04 03

Fax: 033204 / 4 04 04

Mail: info@geruestbau-schleuder.de

Brücker Straße 53-54, 14547 Beelitz

Gerüstbau

Schleuder GmbH

METALLBAU

Ihr Spezialist für

**Tore - Zäune - Treppen - Geländer
Überdachungen**

Burkhard Kasten
Metallbau- & Schmiedemeister

Qualität
seit 1850

Buchholzer Str. 24 · 14547 Wittbrietzen
Tel. 033204-33957 · Fax 033204-62966
Mobil 0173-9856138 + 0173-3532528
www.METALLBAU-KASTEN.de



**ELEKTRO
Briese GmbH**

**Elektroinstallationen
Bewässerungsanlagen
Photovoltaikanlagen**

Lutz Briese · Leipziger Str. 5 · 14554 Seddiner See

Tel. (033205) 455 14 · Fax (033205) 466 64 · Funk (0172) 315 79 10
www.elektrobriese-gmbh.de · e-mail: info@elektrobriese-gmbh.de



- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Hofbefestigung
- Zaunanlagen
- Trockenbau
- Abwassergruben
- Fassaden

FERCHER STRASSE 33 • 14547 FICHTENWALDE

☎ (0 3 3 2 0 6) 48 46



MEISTERBETRIEB

BAUGESCHÄFT
WOLFGANG KÖHL

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- u. Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pfasterverlegung

Tel.: 033206/ 20 11 37 Fax: 033206/ 20 11 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de

Berliner Allee 143 • 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

Schlosserei
Bogert

- * Zaunanlagenbau
- * Montageservice
- * Fachhandel

Berliner Allee 90/92

14547 Beelitz

OT Fichtenwalde

www.Schlosserei-Bogert.de

Tel. 03 32 06 - 44 77

Fax 03 32 06 - 44 78

Malerbetrieb Uwe Fiedler

Phone 033204/34566
Fax 033204/62666
Mobil 0171/4117018
Mail uw-fiedler@t-online.de

Robert-Koch-Str. 15
14547 Beelitz

Malerarbeiten aller Art

Solar - Kontor



Wir holen die Sonne in die Steckdose.
Planung und Realisierung von
Photovoltaikanlagen.

Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde
Tel: 033206-20978 / 0177-7526044
E-Mail: solar-kontor@t-online.de
www.solar-kontor-fichtenwalde.de

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz

www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02



Trebbiner Straße 83
14547 Beelitz OT Zauchwitz

AUTO CENTER
ZAUCHWITZ GmbH

Tel.: 033204 / 60 60

Altautoannahmestelle ■ Autoverwertung
Gebrauchteile ■ Neuteile ■ Reifendienst
Reparatur von Fahrzeugen aller Art ■ AU/HU

Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A

14547 Beelitz

direkt an der B2

☎ 033204 / 35525

☎ 033204 / 35524

✉ info@oeta.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr (ganzjährig)

Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr (01.11.2017-28.02.2018 geschlossen)

Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe,
Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör.
Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von
über **1 Million Farbtönen**

Für Privat und Gewerbe

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Maler & Parkettleger
Dirk Piesik

Heidekrautstraße 9
14552 Michendorf
033205/23 525

0171 / 684 15 97

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien





Rechtsanwältin Diana Konopka-Körner
 Fachanwältin für Familienrecht
 konopka-koerner@t-online.de

Freitag & Konopka-Körner
 Rechtsanwältinnen in Bürogemeinschaft

Familienrecht § Erbrecht § Verkehrsrecht
Baurecht § Arbeitsrecht

www.familienanwaeltinnen.de
 ☎ 033204-634 27
 Berliner Straße 198
 14547 Beelitz



Rechtsanwältin Freia Freitag
 Fachanwältin für Familienrecht
 kanzlei@freiafreitag.de

NEU: AB 01.10.2016 AUCH IN POTSDAM, SCHOPENHAUERSTRASSE 27

Rechtsanwaltskanzlei
Norbert Teweleit

Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht
Allg. Zivilrecht - Steuerrecht

Clara-Zetkin-Straße 5 Tel.: (033204) 42296
 14547 Beelitz Fax: (033204) 41949
 E-mail: RA.N.Teweleit@t-online.de
 (ehemaliges Postgebäude - Parkplätze auf dem Hof)

RECHTSANWALTSKANZLEI
DIRK HÖPFNER



Schwerpunkt Verkehrsrecht

- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz
 Telefon 033204/63901
 Telefax 033204/63902
 E-Mail: info@rechtsanwalt-potsdam.de

Schüler

Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6 Telefon: 033204 35682
 14547 Beelitz Fax: 033204 35681
 Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de

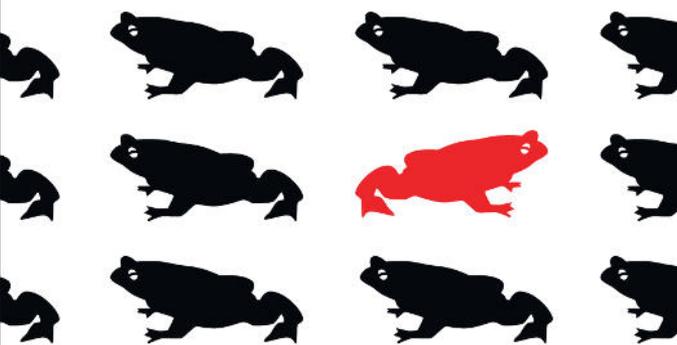
BAUPLANUNG



Ein- und Mehrfamilienhäuser, Um- und Anbauten,
 Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.

Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben
 Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz
 ☎ dietrich.leben@web.de ☎ 0162 / 8107012

KRÖTENWANDERUNG!



Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!
TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

TANJA BEGEMANN
Friedrich-Ebert-Str. 82
 14469 Potsdam
 Tel. 0331/88715820
 www.tanja-begemann.de



**Weil wir Cars lieben:
 Die neue Allianz
 Autoversicherung.**



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern
 * Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Schade & Schade oHG
 Generalvertretung der Allianz
 Kunersdorfer Str.18, 14554 Seddiner See
 schade.schade@allianz.de
 www.schade-allianz.de
 Tel. 03 32 05.4 66 08
 Fax 03 32 05.4 64 66

Allianz



Sanitär & Heizung

Meisterbetrieb der Innung



Ihr Partner von der Beratung bis zur Ausführung

Bad-Sanierung aus einer Hand + barrierefrei/Fliesen
Bio-Kleinkläranlagen / Sammelgruben / Regenwasser
Solaranlagen, PV-Anlagen
Holzheizungen, Wärmepumpen, Brennwerttechnik
Trink- und Abwasserhausanschlüsse
Havarie-, Wartungs-, Servicearbeiten und Störungsdienst



Göde & Sohn GmbH

Schillerstraße 5 • 14547 Beelitz
(03 32 04) 3 55 60
Fax (03 32 04) 3 55 59
www.goede-beelitz.de
info@goede-beelitz.de



Alt- & Buntmetallankauf

Bulgrin

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

Ankauf von Schrott und Buntmetallen, wie Kupfer, Alu, Messing, Fahrzeugbatterien usw.

Containerstellung: 3,0 und 5,0 m³ *nur für Schrott*

Ankauf von:

Papier	0,06 €/kg	Haushaltswaren	0,10 €/kg
Papier gewerblich	0,07 €/kg	Alttextilien	0,07 €/kg
Pappe	0,03 €/kg	Schuhe	0,20 €/kg
Bücher	0,03 €/kg	(sauber und unbeschädigt!)	

Mehr Info's unter www.schrott-bulgrin.de

Der Kramladen

Von Trödel bis Antik und Antiquar

In den Bereichen Bücher, Dekoration, Glas, Geschirr, alte landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 09.00 bis 13.00 Uhr
Di, Do 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

☎ 033204/50104 • ☎ 0170/4817591 • ☎ 033204/60200

✉ info@schrott-bulgrin.de



ŠKODA



Service
seit 1966

Ihr ŠKODA Servicepartner

- typenoffene Werkstatt für PKW und NFZ
- GTÜ Prüfstützpunkt, täglich HU & AU
- Reifenwechsel, Reifenlagerung
- Hol- u. Bringediens, Ersatzwagenservice

- 51 Jahre Skoda Service Partner - ELASKON - Pflegestation

- Meisterbetrieb der Kfz-Innung Potsdam Stadt/Land



- Service rund ums Auto
- Unfall-Schaden-Abwicklung
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Fahrzeugeinschätzung
- Fahrzeugaufbereitung
- GTÜ Prüfstützpunkt: täglich HU / AU / SP
- Kfz-Schadengutachten
- Hohlraumkonservierung
- Unterbodenschutz
- Korrosionsuntersuchung

Gewerbegebiet Süd | Treuenbrietzen Str. 17 | 14547 Beelitz

Tel.: (03 32 04) 4 96 - 0 | Fax: (03 32 04) 4 96 - 23

INGENIEURBÜRO BIENAS

Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienas

Dipl.-Ing. (FH) | Kfz-Sachverständiger
Kfz-Prüfingenieur

Prüfstützpunkt:

14547 Beelitz • Treuenbrietzen Str. 17
Funk: 0174 7533431 • rene-bienas@gmx.de



täglich HU

Ämtliche Fahrzeuguntersuchung
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
Sicherheitsprüfung (SP)
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
Oldtimergutachten
UVV-Prüfungen

TISCHLEREI

und Bestattungshaus Beelitz GmbH



- Anfertigung von Holzfenstern, Holztüren, Holztoren
- Fenster und Türen aus Kunststoff oder Aluminium
- sämtliche Tischlerarbeiten
- Montagearbeiten
- Insektenschutz
- Sonnenschutzanlagen
- Rollläden
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Tel 033204 39610

Fax 033204 39623

Mail Info@Tischlerei-Beelitz.de

Am Zollhaus 12

14547 Beelitz

www.Tischlerei-Beelitz.de

INNUNGSBE-



Fachhandel
 Luckenwalder Str. 35a 14547 Zauchwitz

Heizung
 Holzvergaser, Scheitholzkessel, Kamine, Pufferspeicher, Warmwasserspeicher, Solaranlagen, Fußbodenheizung, Öl- / Gasbrennwertkessel, Wärmepumpen, Heizkörper

Sanitär
 Moderne Badmöbel, Badewannen, Duschwannen, Duschtrennungen, Armaturen, Badheizkörper

Fenster
 Fenster, Türen, Rollläden, Garagentore, Trockenbaumaterial

Dächer
 Dachziegel, Metallbedachung, Isolierung, PVC Steg-/ Trapez/ Wellplatten KVH / Schnittholz, Dachrinnen, Pflaster u.v.m.

Tel.: 033204 / 34 341

www.Fachhandel-Hiersemann.de

Uwe Körner



Tel.: 03 32 04 / 6 11 60
 Fax: 03 32 04 / 6 11 61
 Funk: 0172/8 03 78 63
 www.koerner-hausverwaltung.de
 Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u.a.:

- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 * 14547 Beelitz

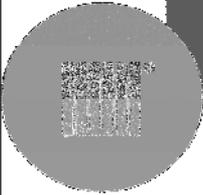


Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
 Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrrettung.de



- Neuinstallationen
- Umbau
- Wartung
- Reparaturen
- individuelle Bäder
- moderne Heizsysteme

Ronald Vogt
Wärme - Bäder

Virchowstraße 26 DE-14547 Beelitz •
 Tel.: 033204 186032 • Funk: 0171 4008692
 mail: ronald.vogt@kabelmail.de
 www.waerme-baeder.jimdo.com



KRAMER **Elektrotechnik**



Andreas Kramer
 Elektroinstallateurmeister
 14547 Beelitz OT Schönefeld
 Beelitzer Chaussee 5

Tel.: 033204/35296 Funk 0179 500 77 45

Dachdeckerarbeiten
 Dachwartung
 Installation



BUTZKEDACHBAU

Swen Butzke | Trebbiner Str. 62 | 14547 Zauchwitz
 Telefon 0175.5 91 96 21 | swen.butzke@t-online.de

Hentschel & Söhne
 GmbH



- ◆ Inspektion
- ◆ HU mit integrierter AU
 (in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation)
- ◆ Klimaservice
- ◆ Motordiagnose
- ◆ Reifenservice
- ◆ Unfall-Schadensabwicklung

Fischerstraße 24a • 14547 Beelitz
 ☎ 03 32 04/ 3 57 50 22 • ☎ 03 32 04/3 57 50 44
 📧 whs-auto@freenet.de

MP Beelitzer Bauelemente GmbH

Mathias Freitag

Ausstellung:
 Terrassendach - Markisen - Insektenschutz
 Berliner Allee 90 14547 Beelitz OT Fichtenwalde
 (nach vorheriger Terminvereinbarung)

.....

Service & Vertrieb
 Fenster - Türen - Tore - Rollläden - Parkett - Fensterbänke
 Terrassen-/Vordächer - Markisen - Insektenschutz
 Somfy Motore und Gefahrenwarnanlagen

Poststraße 20
 14547 Beelitz
 beelitzer_bauelemente@t-online.de

Fon 033204 35691
 Fax 033204 41931
 Funk 0173 9449465



SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS
Inhaberin: Chris Deutschbein
Paracelsusring 2 - 14547 Beelitz-Heilstätten
Im Landhotel Gustav
Tel.: 03 32 04 - 6 36 26
www.schoenheitsatelier-chris.de

Gebäudereinigung Beelitz GmbH

INNUNGSMITGLIED

Glasreinigungen jeglicher Art
(z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen, Wintergärten, Bürogebäude)



Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz
Telefon 033204.40129 ~ 0172.3844312
E-Mail info@reinigung-beelitz.de

Jakobs-Höfe
ab
11. November
Sankt Martin
Auf unseren Höfen
beginnt die
Gänsezeit!
- mit feinen Gänsegerichten für Genießer -

Jakobs-Hof Beelitz
Kähnsdorfer Weg 1a · 14547 Beelitz
Reservierung Tel. 033204 / 6 27 14
www.jakobs-hof.de

Jakobs-Hof Schäpe
Schäpe 21 · 14547 Beelitz OT Schäpe
Reservierung Tel. 033204 / 6 35 72
www.jakobs-spargel.de

Foto: Rolf Handke/pixelio.de

Immobilie zu verkaufen?



Wir suchen für unsere Kunden
Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Postbank Immobilien GmbH
Bernd Spielhagen
Mobil: 0173-6028166, Beelitz
bernd.spielhagen@postbank.de
<https://immobilien.postbank.de/Potsdam>

Wir freuen uns auf Sie.



Beelitzer Nachrichten

Nächster Redaktionsschluss:

1. November 2017

Anzeigenannahme: uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz „Beelitzer Nachrichten“

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürgermeister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎ 033204-391-0, Fax 033204-39135, E-mail: stadtverwaltung@beelitz.de, Internet: www.beelitz.de

Das Amtsblatt (Auflage: 6.300 Expl.) erscheint in der Regel monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis zum **1. November 2017** in der Pressestelle der Stadtverwaltung Beelitz, per Mail an RedaktionBN@beelitz.de. Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Jacqueline Schumach Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT GmbH

**IHR PARTNER FÜR
DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN
IN BERLIN-BRANDENBURG**

**Herbert Rüdiger
GmbH**

www.dachbau-ruediger.de

SIEDLUNG 27 | 14547 BEELITZ, OT SCHLUNKENDORF
☎ (033204) 4 25 71 | ☎ (033204) 4 03 38
✉ Dachklempnerei-H.R@t-online.de